

für den Landkreis Elbe-Elster, 21. Juni 2023



Landrat Christian Jaschinski (2. Reihe rechts) begrüßte 20 Kunstschaaffende aus Elbe-Elster und den Partnerkreisen Nakielski, Racibórz und dem Märkischen Kreis im Atelierhof Werenzhain zur 14. Berufskunstaussstellung.  
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

## 14. Berufskunstaussstellung zum 30. Landkreisgeburtstag

Werke von 20 Kunstschaaffenden aus Elbe-Elster und den Partnerkreisen Nakielski, Racibórz und dem Märkischen Kreis sind im Atelierhof Werenzhain zu sehen

Der Atelierhof Werenzhain ist zurzeit Schauplatz des größten künstlerischen Ausstellungsprojekts der Region. Zum zweiten Mal nach 2019 haben die Organisatoren vom Sachgebiet für Kultur und Partnerschaften des Landkreises diesen Ortsteil der Stadt Doberlug-Kirchhain für die Berufskunstaussstellung ausgewählt. Das ehemalige Lehn-Schank-Gut Werenzhain am Dorfplatz neben der Kirche befindet sich seit 1996 im Besitz des örtlichen Kunstvereins. Das Gelände mit

seinem ruhigen wechselfarbigem Ambiente zwischen Wiesen, Feldern und kleinen Wäldern ist ideal für Kunstschaaffende zum intensiven Arbeiten und anregenden Austausch. Das unter Denkmalschutz stehende Hauptgebäude wurde zuletzt mit erheblichen EU-Fördermitteln grundhaft saniert. Die 14. Ausstellung der bildenden Künstler ist nun seit der feierlichen Eröffnung am 4. Juni in den neuen Ausstellungsräumen zu sehen. Passend zum Themenjahr „Baukultur

leben“ des Kulturlandes Brandenburg entstand gemeinsam mit den diesjährigen Kuratoren Ararat Haydeyan und Ursula Bierther eine Jubiläumsschau zum 30. Landkreisgeburtstag, die vielfältige Sichtweisen der regionalen Künstler und Künstlerinnen vereint. Besucher können erneut eine besondere Vielfalt von Malereien, plastischer und skulptureller Kunst, Installationen sowie Glas- und Schmuckkunst erleben.  
Fortsetzung auf Seite 2

- Anzeige(n) -

**om**  
RECHTSANWALTSKANZLEI

**DR. OLAF MEIER**  
FACHANWALT  
FÜR ARBEITSRECHT  
NEUMARKT 3 · 04916 HERZBERG

☎ 035 35-24 74 46

[www.autohaus-lewy.de](http://www.autohaus-lewy.de)

Ihr Vertragspartner im Elbe-Elster-Kreis

**SKODA**  
**OPEL | KIA**

**LEWY**  
- wenn DANN -  
SEIT 1991  
BEIM ORIGINAL

ELSTERWERDA UEBIGAU MASSEN HERZBERG

20 Kunstschaaffende haben sich unter dem Thema „Kultur. Wir bauen auf Elbe-Elster. – Sichtweisen der Künstler und Künstlerinnen“ mit ihren Ideen eingebracht, die im Spannungsfeld von Landschaft, Zeit und Geschichte ihre eigenen Botschaften verkünden. Dabei werden traditionell nicht nur Werke von Künstlern aus Elbe-Elster, sondern auch aus den Partnerkreisen Nakielski (Polen), Racibórz (Polen) und dem Märkischen Kreis gezeigt.

Landrat Christian Jaschinski freute sich, die aktuelle Ausstellung „an einem ganz besonderen Kulturort des Landkreises Elbe-Elster“ eröffnen zu können: „Der Atelierhof ist seit fast drei Jahrzehnten eine weithin anerkannte Adresse für Kunst, interkulturellen Austausch und kulturelle Bildung. Zahlreiche Künstler, Akteure und Besucher aus dem In- und Ausland haben hier vorbeigeschaut, den

Ort bespielt und mit Leben gefüllt. Nicht umsonst wurde der hiesige Kunstverein für sein Kunst- und Kulturengagement 2016 mit dem Kulturpreis des Landkreises geehrt.“ Für den Landrat gehen solche Ausstellungen wie in Werenzhain nicht nur im Zeigen auf. „Kunstaussstellungen sind auch Zeugnisse der Anerkennung, Wertschätzung und der Verneigung, oder sagen wir ruhig: der Verehrung. Denn so sicher wir alle die kritische Auseinandersetzung mit Kunst suchen und brauchen, so sehr wir Fragen an sie richten, so sehr lassen wir uns aber auch gerne ins Staunen versetzen.“

Die Schau der bildenden Künstler gibt es seit 1997 im Zweijahresrhythmus, und sie widmet sich dabei immer dem „Land zwischen Elbe und Elster“. „Aktive Kunstförderung ist nicht überall so selbstverständlich wie in Elbe-Elster. Wir bekennen uns dazu und

wollen diese Unterstützung auch in Zukunft beibehalten“, sagte Christian Jaschinski. Es sei mittlerweile eine gute Tradition, dass die Präsentation außerdem auch an anderen Orten außerhalb des Landkreises Elbe-Elster, zum Beispiel in den Partnerlandkreisen in Nordrhein-Westfalen und in Polen, gezeigt werde. „Das trägt dazu bei, dass Elbe-Elster nicht nur als Naturregion, sondern auch als interessante Kunst- und Kulturlandschaft wahrgenommen wird“, sagte der Landrat.

Kunstfreunde aus nah und fern sind herzlich zum Besuch eingeladen. Die Schau ist noch bis 13. August jeweils am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr im Atelierhof Werenzhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, in 03253 Doberlug-Kirchhain/OT Werenzhain bei kostenfreiem Eintritt zu besichtigen. (tho)

## Aus der Kreisverwaltung

# Eisblockwette zum Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung

Die besten Tipps gewinnen am 24. Juni im Innenhof des Kreishauses in Herzberg/  
Buntes Unterhaltungs- und Informationsangebot für die ganze Familie

In diesem Jahr feiert der Landkreis Elbe-Elster sein 30-jähriges Bestehen. Dafür werden am Samstag, dem 24. Juni, von 10 bis 17 Uhr die Türen des Kreishauses in der Ludwig-Jahn-Straße/Nordpromenade weit geöffnet. 30 Jahre Landkreis Elbe-Elster, diese Zeitspanne beinhaltet eine Vielzahl angeschobener und auch erfolgreich umgesetzter Projekte. Im Jahr 2000 startete zum Beispiel die Klimaschutzregion Elbe-Elster mit sieben Teilprojekten im Rahmen der Expo in Hannover.

Das Thema Klimaschutz ist auch heute ein Schwerpunkt des Landkreises und in vielen Bereichen präsenter denn je. Mit der praxisnahen Eisblockwette wird gleichzeitig der Countdown für den „Entdecker- und Familientag“ am 24. Juni in der Ludwig-Jahn-Straße 2 ausgelöst. Landrat Christian Jaschinski

startete die Eisblockwette persönlich am 19. Juni um 12 Uhr. Von diesem Zeitpunkt an stehen zwei Mini-Häuser mit roten Dächern auf dem Innenhof der Kreisverwaltung und sollen neugierig machen. In jedem dieser Modellhäuser werden 125 Kilogramm Eis deponiert und eingeschlossen. Bis zum Tag der offenen Tür am 24. Juni, 12 Uhr, wird das gefrorene Nass dann der Sonne trotzen, und parallel dazu läuft das Gewinnspiel. Wir wollen wissen, wie groß die Differenz der Eismasse zwischen den beiden Häusern nach Ablauf der Zeit ist. Interessierte können sich ab dem 19. Juni von morgens bis abends ein Bild von der aktuellen Situation machen, mitwetten und unter <https://www.lkee.de/eisblockwette/> ihre Tipps abgeben. Wo gewettet wird, gibt es natürlich auch etwas zu gewinnen. Das sind

z. B. Gutscheine für eine Gebäudethermografie, regionale Köstlichkeiten zum Schlemmen und Gutscheine für E-Bikes, um an einem Wochenende den Landkreis zu erkunden. Mit der Eisblockwette soll über die Vorteile des sommerlichen und winterlichen Wärmeschutzes an Gebäuden informiert werden und zum Nachmachen angeregt werden. Eine wirksame Dämmung, gerade auch in älteren Häusern, verringert den Energieverbrauch und die Kosten, schont die Umwelt, den Geldbeutel und hilft beim Ausstieg aus fossiler Energieversorgung. Eine größere Unabhängigkeit in der Energieversorgung und erfolgreicher Klimaschutz gelingen nur, wenn möglichst viele ihre eigenen vier Wände energetisch optimieren.

Unabhängig von der Eisblockwette ermöglicht das Kreishaus in Herzberg mit seinen anliegenden Liegenschaften und dem Außenbereich zum „Entdecker- und Familientag“ am 24. Juni von 10 bis 17 Uhr intensive Einblicke in die Abteilungen der Kreisverwaltung, ihre personelle Besetzung und technische Ausstattung. Schwerpunkt der Präsentationen werden die Berufs-, Studien- und Ausbildungsperspektiven in der Kreisverwaltung sein. Das bedeutet an diesem Tag vor allem für die jüngsten Neugierigen, dass sie ein breites Programm zum Ausprobieren vorfinden werden.

Neben einem ganztägigen Bühnenprogramm wartet auf die Gäste eine Blaulichtmeile mit Fahrzeugen und weiterer Technik des Brand- und Katastrophenschutzes mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und Unterstützern. Dazu kommen viele Partner des Landkreises, die sich am 24. Juni beteiligen. Sie übernehmen u. a. auch die süße und herzhaftige Versorgung an diesem Tag. (tho)



Nur eines der beiden Häuser ist optimal gedämmt. Wieviel Liter Eis werden jeweils schmelzen, und wie groß ist die Differenz?  
Foto: DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH

# ENTDECKER- UND FAMILIENTAG

# 24 | 06 |

10 – 17 Uhr  
Ludwig-Jahn-Str. 2  
Herzberg (Elster)



Landkreis  
Elbe-Elster  
SEIT 1993



## ENTDECKERTAG

Entdecke die Kreisverwaltung als starken Partner für Beruf, Ausbildung und Studium

- Minimesse aller Studien- und Ausbildungsberufe
- individuelle Ausbildungsberatung
- Unsere Nachwuchskräfte führen durch die Verwaltung.



## HIGHLIGHTS

### DER EHEMALIGE SPARKASSENTRESOR

Das Mini-Schauspiel „Betty und die Millionen“ entführt ins Herzberg der 1920er Jahre.

### DAS KREISARCHIV

Sehen Sie Wände, die sich bewegen und so historische Schätze offenbaren.

### GPS-SCHATZSUCHE FÜR KINDER (Geocaching)

Welche Geheimnisse sind rund um die Verwaltungsgebäude versteckt? Eine spannende Reise nicht nur für Kinder!

## VERWALTUNG HAUTNAH

Begrüßung durch den Landrat (10 Uhr)

- Ämter und Fachbereiche aus einem anderen Blickwinkel
- Lotsen für informative Rundgänge
- Fahrzeugschau der Blaulichtorganisationen
- Bühnenprogramm der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun
- Erlebnis-Meile für Kinder (Hüpfburg, Malpavillon u.v.m.)
- Regionale Partner sorgen für Ihr kulinarisches Wohl.
- Glücksrad mit tollen Gewinnen



Entdecke die  
Kreisverwaltung  
als starken Partner  
für Beruf, Ausbildung  
und Studium!

# Elbe-Elster-Einkaufsratgeber stark nachgefragt

## 2. Auflage bereits in Vorbereitung / Gut 150 Gäste erlebten im Drandorfhof in Schlieben Appetitmachershow für alle Sinne



Gesaltung: diepiktografen.de

Der Einkaufsratgeber „Elbe-Elster Appetitmacher“ ist ein anregender und unterhaltsamer Lesestoff. In der neuen Broschüre werden seit Jahresbeginn nicht nur Produkte und Dienstleistungen „made in Elbe-Elster“ vorgestellt. Leserinnen und Leser lernen dort auf über 100 Seiten auch Menschen mit Persönlichkeit kennen, die für das, was sie tun, brennen. Nach Angaben von Marketingkoordinatorin Janine Niederstraßer kamen die kurzen knackigen Geschichten mit persönlichen Einblicken in die Lebenswelt von Erzeugerinnen und Erzeugern im Landkreis so gut an, dass aktuell nur noch wenige der insgesamt 3.000 Druckexemplare übriggeblieben sind. Ein paar davon wird es auch beim Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung am 24. Juni in Herzberg zum Mitnehmen geben. Derzeit wird bereits die 2. Auflage vorbereitet.

Der Erfolg der kurzweiligen Broschüre brachte die Akteure von Marketing und Wirtschaftsförderung beim Landkreis noch auf eine andere Idee: Menschen und Macher der Region bei einer etwas anderen Abendveranstaltung live zu präsentieren. Gesagt, getan, am 2. Mai erlebten gut 150 Gäste im Drandorfhof in Schlieben die Show „Appetitmacher“. Und das war keineswegs übertrieben. Die Besucher konnten mit allen Sinnen genießen. Es gab Leckeres für den Gaumen, Unterhaltames für die Ohren und Informatives auf Bühne und Leinwand zu sehen. Das Ganze war unterhaltsam verpackt und wurde kurzweilig dargeboten von Buchhändlerin und Autorin Stephanie Kammer, die die Veranstaltung moderierte und selbst einzelne Erfolgsgeschichten aus dem „Elbe-Elster Appetitmacher“ vortrug. Brotsommelier Paul Müller von der Bäckerei Dorn in Uebigau-Wahrenbrück ließ

im Gespräch mit Stephanie Kammer keinen Zweifel aufkommen: „Das Brot ist der Star auf dem Teller.“ Die Gäste konnten den Wahrheitsgehalt dieser Aussage an zahlreichen Kostproben handwerklicher Backkunst gleich vor Ort nachprüfen. Über selbst gezimmeretes Glück aus Mondholz plauderte Justus Mertzig aus Gruhno. Mit 19 Jahren im Jahr 2020 gründete er sein eigenes Unternehmen: „Die Holzlösung“. Er verarbeitet Holz aus der Region ressourcenschonend und fertigt daraus zum Beispiel Pavillons und Mondholzbetten. Landrat Christian Jaschinski ist von der Vielseitigkeit der Dienstleistungen und Produkte hiesiger Menschen und Macher sehr angetan. „Wir müssen selbstbewusster auftreten und zu unseren Stärken stehen. Ich kann nur einladen, unsere Broschüre zur Hand zu nehmen, um zu blättern und genussvoll zu lesen. Denn die vielen interessanten Angebote aus Elbe-Elster haben unsere Aufmerksamkeit verdient.“

Appetitmacher an diesem Abend waren aber nicht nur Menschen aus der aktuellen Landkreis-Broschüre. Der Herzberger Heimatforscher Ulf Lehmann entführte die Besucher im Drandorfhof ins Berlin der 1920er Jahre. Damals wollten dort Ganoven auch neue Wege gehen. Sie planten 1929 den Einbruch

in die Herzberger Sparkasse in der heutigen Kreisverwaltung, Ludwig-Jahn-Straße 2. Das Gaunerstück ging gründlich schief, und die Herzberger konnten ihr Geld hinter stahldicken Tresortüren behalten.

Für hervorragende Gesangsausbildung steht die Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun seit vielen Jahren. Eine überzeugende Kostprobe lieferte an diesem Abend Jolie Woköck ab, die mit zwei Auftritten überzeugte. Begleitet wurde sie dabei vom Musikschulpädagogen Sebastian Pöschl, der die gesamte Veranstaltung musikalisch begleitete.

Unter dem Strich war die Show „Appetitmacher“ ein voller Erfolg. Dieses Fazit zogen Landkreis-Marketing und Wirtschaftsförderung übereinstimmend. Eine Fortsetzung zu einem späteren Zeitpunkt wurde daher nicht ausgeschlossen. Themen und Macher gebe es in Elbe-Elster schließlich genug, über die es zu berichten lohnt. Der Einkaufsratgeber „Elbe-Elster Appetitmacher“ ist dafür ein gutes Beispiel. Die Broschüre gibt es bei den hier ansässigen Anbieterinnen und Anbietern, den Tourist-Informationen der Kommunen oder auch in der Kreisverwaltung. Wer digital blättern möchte, besucht die neue Seite der Wirtschaftsförderung unter <http://www.wirtschaft-ee.de>. (tho)



Gut 150 Gäste im Drandorfhof Schlieben erlebten kurzweilige Unterhaltung.

Foto: Andreas Franke

**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / highviewmedia

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

[wittich.de/geburtstag](http://wittich.de/geburtstag)

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

Über 3.000 neue **Brautkleider** zum Outlet-Preis ab 99 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode und Anzügen.**

**Anprobetermin vereinbaren**  
 unter: **03591 / 318 99 09**  
 oder **0151 / 42 26 65 00**

Sängerstadt  
**Bowling-Center**  
 Finsterwalde (im Fun Hollywood, Max-Taut-Str. 1)



**Familienfeiern aller Art** mit guter Küche, Buffets, Brunch sowie Spaß & Unterhaltung in toller Atmosphäre!

**10 % Rabatt**  
 immer von April - September

Tel. 03531 / 71 90 707 · E-Mail: info@bowling-finsterwalde.de



**SUCHST DU NOCH ODER CHECKST DU'S SCHON?**



**NABU Siegel-Check**  
 Die kostenlose App mit Fotoerkennung. Für alle, die ökologisch einkaufen wollen!




Jetzt downloaden:  
[www.NABU.de/siegel-check](http://www.NABU.de/siegel-check)

Foto: M. Rejcek/istockphoto



**SPARKASSEN-BRIEF**  
**2,20 %**  
 Laufzeit 3 Jahre,  
 Mindestanlagebetrag  
 5.000 Euro



**Machen Sie mehr aus Ihrem Geld.**  
 Mit dem passenden Angebot Ihrer Sparkasse.



**Sparkasse Elbe-Elster**  
 In der Region. Für die Region.



**Spenden Sie unter**  
[www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

**Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.**

Jedes Kind hat das Recht zu spielen und sich zu bewegen. Aber viel zu oft fehlt es an geeigneten Räumen im Freien. Wir setzen uns für bessere Spielplätze in Deutschland ein.



Deutsches Kinderhilfswerk

Spendenkonto • IBAN: DE23 1002 0500 0003 3311 11 • Bank für Sozialwirtschaft

# Führerscheinumtausch bis zum 19. Januar 2024

Betroffen sind Geburtsjahrgänge von 1965 bis 1970, die ihren Führerschein vor dem 31. Dezember 1998 erworben haben

Das Straßenverkehrsamt macht darauf aufmerksam, dass Anfang kommenden Jahres für einige Bürgerinnen und Bürger ein Führerscheinumtausch ansteht. Betroffen sind Personen, die ihren Führerschein vor dem 31. Dezember 1998 erworben haben und in den Jahren 1965 bis 1970 geboren wurden. Diese sind verpflichtet, den Führerschein bis zum 19. Januar 2024 umzutauschen. Bei den zu tauschenden Dokumenten handelt es sich um Führerscheine aus Papier, die in der DDR bzw. der BRD ausgegeben wurden.

Führerscheine, die bis zu dem genannten Zeitpunkt nicht umgetauscht wurden, sind danach ungültig. Dies gilt auch für Führerscheine, die bereits getauscht werden mussten. Der Umtausch kann in den Meldebehörden der Ämter, Städte, Gemeinden oder der Verbandsgemeinde sowie dem Straßenverkehrsamt, Riesaer Straße 17, in Bad Liebenwerda beantragt werden. Hierfür ist der Führerschein vorzulegen. Der Antragssteller muss sich ausweisen können und ein biometrisches Passbild mitbringen.

Die Gebühren belaufen sich für den Umtausch auf 25,30 Euro.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bittet das Straßenverkehrsamt darum, bereits jetzt schon den entsprechenden Antrag auf Umtausch des Führerscheins zu stellen. Termine können unter [www.terminland.de/lkee/](http://www.terminland.de/lkee/) vereinbart werden. Die Öffnungszeiten der Meldebehörden der Ämter, Städte, Gemeinden und der Verbandsgemeinde sind den entsprechenden Amtsblättern zu entnehmen. (tho)

## Auf den Spuren Europas in der Lausitz

Wettbewerb für Hobbyfilmer, -musiker und -fotografen

Wo gibt es Spuren Europas in der Lausitz? In einem Wettbewerb lädt die Europa-Union Brandenburg (EUBB) Hobbyfilmer, -musiker und -fotografen ein, europäische Spuren in ihrem Umfeld zu dokumentieren. Die besten und originellsten Beiträge werden ausgezeichnet.

### BEISPIELE

Beispiele für europäische Spuren können sein: Straßennamen, verlassene Häuser, Erzählungen von Einwohnern, (fast) vergessene Lieder, Brauchtümer, Redensarten, Denkmäler, Gastronomie, Kultureinrichtungen, Unternehmen, Bands mit europäischer Musik, Europaschulen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

### WIE GEHT ES?

Die Spuren können mit dem Handy, der Kamera oder dem Computer aufgenommen werden. Wichtig ist, dass die Einsendungen digital erfolgen, als Audiodatei (z.B. mp3), als Textdokument (z.B. word, odt, pdf) als Video (z.B. mp4) oder als Digitalfoto (z.B. jpg, png). Die prämierten Einsendungen werden im Anschluss auf einer Website dauerhaft gezeigt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website [www.eubb.de](http://www.eubb.de).

### START UND ENDE

Der Wettbewerb startete am 22. Mai 2023, Einsendeschluss für die dokumentierten Spuren ist der 31. Oktober 2023. Die Verleihung der Preise findet Ende des Jahres statt.



### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen können alle Hobbyfilmer, -musiker und -fotografen, die Lust und Interesse haben, sich an der Spurensuche zu beteiligen. Eine unabhängige Jury wird die Einsendungen sichten und die originellsten Spuren prämiieren. Ausgewählt werden Einsendungen, die originell und kreativ sind und den historischen, kulturellen oder identitätsstiftenden Bezug Europas zur Lausitz besonders gut darstellen.

### FÖRDERER

Der Wettbewerb wird gefördert vom Brandenburgischen Ministerium der Finanzen und für Europa. Er steht unter der Schirmherrschaft von Christian Jaschinski, Landrat des Landkreises Elbe-Elster. Der Wettbewerb wird außerdem unterstützt von den Landkreisen Dahme-Spreewald, Oberspreewald-Lausitz, Spree-Neiße sowie der Stadt Cottbus.

Hans-Peter Pohl  
Geschäftsführer EUBB

**Gesucht. Gefunden.**  
**Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



# Ex-Landrat Walter Kroker erhält ersten Umweltpreis

Landrat Christian Jaschinski überreichte die Auszeichnung bei der Eröffnung der 14. Berufskunstaussstellung im Atelierhof Werenzhain

Anlässlich der Eröffnung der 14. Berufskunstaussstellung im Atelierhof Werenzhain am 4. Juni überreichte Landrat Christian Jaschinski den ersten Umweltpreis des Landkreises an Ex-Landrat Walter Kroker (1994 bis 2002). Letzterer konnte bei der Kulturpreisverleihung Ende Februar die Auszeichnung nicht entgegennehmen. Jetzt wurde in Werenzhain ein würdiger Rahmen gefunden, um die Ehrung nachzuholen.

Der Umweltpreis wird erstmals für das Jahr 2022 verliehen. „Wir meinen, ein solcher Preis ist gut geeignet, die Handlungsmöglichkeiten anhand engagierter Persönlichkeiten bei uns in der Region aufzuzeigen. Gleichzeitig soll die Verleihung auch dazu anregen, die eigenen Möglichkeiten auszuschöpfen, um zur Bewahrung und Entwicklung unserer Heimat und damit der Lebensqualität in unserer Region beizutragen“, sagte Landrat Christian Jaschinski zur Begründung. Der Preis würdigt das Wirken von Walter Kroker für sein visionäres und vermittelndes Wirken u.a. für den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft.

„Dass Walter Kroker diesen Umweltpreis im 30. Jahr des Bestehens unseres Landkreises erhält, der in seinem Ursprung maßgeblich durch ihn als ersten Landrat des neuen Kreises Elbe-Elster geprägt wurde, unterstreicht, welche umfassenden Entwicklungsaufgaben in den frühen 90er Jahren zu bewältigen waren“, heißt es in der Auszeichnungsbegründung. Die Entstehung des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft nannte Christian Jaschinski



Walter Kroker erhielt nachträglich den Umweltpreis 2022. Landrat Christian Jaschinski (r.) gehörte zu den ersten Gratulanten.  
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

ein Beispiel für den Gestaltungswillen in den 90er Jahren. „Ich bin noch heute stolz darauf, dass der Naturpark als ein ‚Großschutzgebiet von unten‘ seinen Ursprung in der Region und den Köpfen und Herzen der Menschen vor Ort hatte. Da es es damals nicht mehr in das Nationalparkprogramm der ersten frei gewählten DDR-Regierung schaffte, führte der Weg über einen Aufbaustab und einen mehrjährigen Prozess zur Ausrufung im

Jahre 1996“, erinnerte der Landrat in seiner Ansprache an jene Zeit nach der Wende.

„Dies war keineswegs selbstverständlich und zeugt von einem umfassenden Verständnis Ihrer Rolle als Landrat. An der Entwicklung unseres Naturparks haben über die Jahre natürlich viele Personen und Institutionen mitgewirkt – Ihre Rolle war dabei jedoch herausragend“, heißt es weiter in der Auszeichnungsbegründung. (tho)

— Anzeige(n) —

Der richtige Klick!  
online auf: [wittich.de](http://wittich.de)




Mitglieder des GALA SINFONIE ORCHESTER Prag präsentieren

## Die große Johann Strauß Gala

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwestern“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

**Kulturweberei in Finsterwalde am Sa, 30.9.23**

**Karten:** 19 €, 29 €, 35 €, 39 € in der **Touristinfo** - T: 03531/717 830 in den Filialen vom **Reisebüro JAICH**, und in allen dem Ticketsystem [www.Eventim.de](http://www.Eventim.de) und [www.Reservix.de](http://www.Reservix.de) angeschlossenen Vorverkaufsstelle - Karten können auch online erworben werden!

Du bist  
**Ergotherapeutin / Ergotherapeut**  
Du liebst, was Du tust?  
Du suchst einen Platz, an dem Du Dich beruflich und persönlich weiterentwickeln kannst?  
Dann komm in unser Team.  
Wir freuen uns von Dir zu hören, per Mail unter [ergotherapie.rosengarten@web.de](mailto:ergotherapie.rosengarten@web.de) oder Mobil unter: **0173 1417853**

**Rosengarten - Praxis für Ergotherapie**  
- Neuromotorische Entwicklungsförderung (INPP) -  
- Yoga und Aromatherapie -

Am Markt 18  
03253 Doberlug-Kirchhain  
Tel. 03532/518460



[www.ergotherapie-praxis-rosengarten.de](http://www.ergotherapie-praxis-rosengarten.de)



## Elbe-Elster zu Gast im Märkischen Kreis

### Matchmaking der besonderen Art

Der Landkreis Elbe-Elster und der Märkische Kreis haben nicht nur eine jahrzehntelange Partnerschaft, es sind auch dieselben Themen, die die Menschen vor Ort bewegen.

Zudem eint die beiden Regionen, trotz einer Entfernung von 600 km und einer Einwohnerdifferenz von ca. 300.000 Menschen, die ländliche Prägung.

Aus diesem Grund entsandte unser Landrat in diesem Jahr eine Delegation, um neue Themen zu erörtern.

### Elbe-Elster schmeckt auch in Nordrhein-Westfalen

Auch wenn der Märkische Kreis ein starker Industriestandort ist und nebenbei bemerkt ca. 150 Weltmarktführer in ihrem Gebiet hat, ist Regionalität ein wichtiger Motor in der Region. Das spürt man auch, wenn man mit den Menschen ins Gespräch kommt, zum Beispiel bei der nun schon zur Tradition gewordenen Teilnahme an der Saisonöffnung der Louisenhütte.

Hier dürfen sich die Partnerkreise auf einem kleinen, aber sehr gut besuchten Regionalmarkt vorstellen. Wir nahmen dies zum Anlass und brachten unseren Brot-Sommelier Paul Müller mit.

107 verkaufte Brote bestätigen, dass Handwerk nicht nur für Qualität steht, sondern auch bei den Leuten Anklang findet.



Besonders bemerkenswert war die Begegnung mit Frau Schulte. Trotz Schicksalsschlägen, einem großen Gehört und Personalmangel arbeitet sie unentwegt als Gastronomin und Gastgeberin weiter. Sie steht jeden Tag höchstpersönlich in der Küche und nahm sich trotzdem Zeit, um mit uns ins Gespräch zu kommen.

### Alleine schafft man viel, gemeinsam aber mehr!

Einer der Schwerpunkte der Reise unserer Delegation lag darin, mit Unternehmen und Leistungsträgern ins Gespräch zu kommen.

"Ein Netzwerk wie euer Regionalsiegel in Elbe-Elster wäre sicher eine Bereicherung, weil hier jeder nur seins macht!" sagte die Gastronomin.



### Unterschiedliche Strukturen, gleiche Herausforderungen.

Natürlich muss bei so einem Besuch auch die Struktur der Verwaltung verglichen werden. Da die Themen Tourismus und Wirtschaft ebenfalls auf der Agenda standen, nahmen auch die Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis und das Märkische Sauerland (Tourismus) an den Gesprächen teil. Diese dienten dazu, den Status quo zu erörtern und neue Partnerschaftsprojekte zu initiieren.



### Eine Geschichte am Rande.

Ganz unverhofft stolperte Janine Niederstraßer, Marketingkoordinatorin des Landkreises Elbe-Elster, über den Hofladen-Sauerland. Bei einem Online-Meeting der Wirtschaftsförderer vom Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V. (pro Agro) hatte Herr Schulte einen Gastvortrag.

Nach eben jenem dachte sich Frau Niederstraßer: "Den Unternehmer möchtest du persönlich kennenlernen!"

Gesagt, getan. Herr Schulte richtete sich den Samstagvormittag ein, um uns sein Lebenswerk vorzustellen. Vom Online-Shop zum analogen Shop ist nicht der typische Weg, aber umso erfolgversprechender.

Mittlerweile sucht die Logistik und das System hinter dem Konzept Hofladen Sauerland seinesgleichen und bietet genug Potenzial, um neue Impulse in unsere Region zu bringen.

# Neues Fahrzeug unterstützt Netzwerkarbeit im Landkreis

## Regionalnetzwerk Gesunde Kinder auf der Suche nach weiteren interessierten Familien und ehrenamtlichen Pat\*innen

Das Regionalnetzwerk Gesunde Kinder im Landkreis Elbe-Elster ist ab sofort mit einem neuen Fahrzeug unterwegs. Es erleichtert die Arbeit der ehrenamtlichen Begleiter und ergänzt die beiden Kleinbusse der Nahverkehrsgesellschaft, die bereits seit einigen Jahren mit Werbung des Netzwerkes Gesunde Kinder durch den Landkreis fahren. Das Netzwerk Gesunde Kinder bietet werdenden Eltern und Familien mit Kind(ern) im Alter von 0 bis 3 Jahren die Möglichkeit der kostenfreien Begleitung in unserem Landkreis.

Familien haben die Chance, bereits während der Schwangerschaft und bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres ihres Kindes eine Begleitung zu bekommen. Die ehrenamtlichen Patinnen und Paten unterstützen während dieser Zeit die Familien und haben für Alltagsfragen immer ein offenes Ohr. Während der ersten drei Lebensjahre bekommen die Familien altersentsprechende Informationen sowie gesundheitsfördernde Geschenke für eine altersentsprechende und gesunde Entwicklung des Kindes.

Zu den Angeboten des Netzwerkes „Gesunde Kinder“ gehören Familienveranstaltungen, z. B. zu Themen wie Gesunde Ernährung, Einkaufstraining, Gesunde Kinderfüße/ Kinderzähne, Medien im Kleinkindalter und vieles mehr. Derzeit werden durch das



Die Koordinatorin „Netzwerk gesunde Kinder“, Stefanie Dreyer (l.), und ihre Kollegin Nicole Noack präsentieren das neue Dienstfahrzeug. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Tilo Wanka

Regionalnetzwerk 117 Kinder von 51 Ehrenamtlichen begleitet.

Die Familienpatinnen und -paten werden für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den Familien intensiv geschult. Sie erhalten Informationen für ihre spätere Patentätigkeit und haben die Möglichkeit, sich mit anderen Patinnen und Paten bei regelmäßigen Patentammtischen auszutauschen.

Da das Regionalnetzwerk Gesunde Kinder stets auf der Suche nach weiteren interessierten Familien und ehrenamtlichen Pat\*innen ist, wurde das neue Dienstfahrzeug öffentlich-

keitswirksam mit Werbung versehen. Die Umsetzung der Gestaltung erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Piktografen und aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Wer gerne auch Teil der Netzwerkfamilie werden möchte, sowohl als Patin/ Pate als auch als Familie, kann sich unter <http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de> informieren oder sich unter 03535/492639 oder per Mail über [gesunde-kinder@lkee.de](mailto:gesunde-kinder@lkee.de) direkt beim Netzwerk melden. (tho)

# Gruppenangebot des Gesundheitsamtes in Kooperation mit dem Lebenshilfe Finsterwalde e. V.

## Kinder psychisch kranker Eltern sind in vielfältiger Weise durch die elterliche Erkrankung betroffen.

In vielen dieser Familien herrscht Unsicherheit oder sogar ein Kommunikationsverbot über die psychische Erkrankung und deren Auswirkungen auf das familiäre Zusammenleben. Oft fehlen zuverlässige und vertrauensvolle soziale Beziehungen, die in der belastenden Familiensituation für die Kinder eine ausgleichende und normalisierende Funktion übernehmen könnten. Die Kinder wissen nicht, an wen sie sich mit ihren Problemen wenden können.

Hier kann das Gruppenangebot „Die kleinen Angehörigen“ helfen.

Die Gruppe wird in spielerischer Weise, mit Hilfe von Bildern, Geschichten und themenzentrierten Büchern, Spielen, kreativem Gestalten, Entspannungsübungen und Gesprächskreisen mit der Thematik in Kontakt gebracht und begleitet. Ist Ihr Interesse geweckt, dann nehmen Sie Kontakt zu den Gruppenleiterinnen auf.

Landkreis Elbe-Elster  
Gesundheitsamt | Sozialpsychiatrischer Dienst  
Sandra Jüngling  
Tel. 035341 978698  
[sandra.juengling@lkee.de](mailto:sandra.juengling@lkee.de)  
oder  
Lebenshilfe Finsterwalde e. V.  
Ines Bolze  
Tel. 03531 6077419  
[bolze@lebenshilfe-finsterwalde.de](mailto:bolze@lebenshilfe-finsterwalde.de)



### DIE KLEINEN ANGEHÖRIGEN

Ein Angebot für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Wenn Eltern psychisch erkrankt sind, brauchen auch die Kinder Unterstützung. Damit Kinder ihre Erlebnisse ansprechen und besser verarbeiten können, bieten wir den passenden (Frei)Raum.

Jeden 2. Mittwoch im Monat  
im Haus Lebenshilfe in Finsterwalde

Landkreis  
Elbe-Elster

Lebenshilfe  
Finsterwalde e.V.

Landkreis  
Elbe-Elster  
GESUNDHEITSAMT

Sozialpsychiatrischer Dienst  
Sandra Jüngling | Sozialarbeiterin  
T. (035341) 97 8698  
[sandra.juengling@lkee.de](mailto:sandra.juengling@lkee.de)

Lebenshilfe Finsterwalde e.V.  
Ines Bolze | Heilpädagogin  
T. (03531) 6077419  
[bolze@lebenshilfe-finsterwalde.de](mailto:bolze@lebenshilfe-finsterwalde.de)

© 2017 - alle Rechte vorbehalten

# Damit Leben nicht lebensgefährlich wird



Geschichten gehören zu einer Geburtstagsfeier wie Kerzen auf eine Geburtstagstorte. Sie bringen Freude, Begeisterung und einen wärmenden Lichtschein in den Raum und sorgen für fröhliches Geschnatter, Gekicher und gespannte Gesichter. Sie können auch dazu beitragen, die Verbundenheit zwischen Freunden und Familie zu stärken, indem sie gemeinsame Erinnerungen und Erfahrungen bunt illustrieren. Genau das wäre das schönste Geschenk für den Landkreis Elbe-Elster, der im November seinen 30. Jahrestag feiert. Lassen Sie uns Anekdoten erzählen, die Momente aus der Vergangenheit und Zukunft aufblitzen lassen, und damit ein hoffnungsvolles Lächeln in die Welt schicken.

## Wenn Artenvielfalt „Arteneinfalt“ droht.

Wenn Klimaschäden deutlich effektiveren Klimaschutz erfordern und unstillbarer Energiehunger der Idee vom endlosen Wachstum klare Grenzen aufzeigt, dann muss gehandelt werden. Genau das hat der Landkreis Elbe-Elster verstanden.

„Um den Klimawandel zu bekämpfen, ist es nicht ausreichend, allein auf eine Umstellung auf grüne Energiegewinnungsmethoden zu setzen. CO<sub>2</sub>-Senken (auch Kohlenstoffsinken) sind ebenso wichtig, wie die Reduzierung des Energiebedarfes insgesamt.“

Holger Krüger, Klimaschutzmanager

Das Fichtwaldmoor im Amt Schlieben ist ein trockengelegtes Feuchtgebiet. Einst war es eine Auen- und Moorlandschaft mit wildromantischen Flusslaufverzweigungen, wie sie zwischen Elbe und Schwarzer Elster jahrtausendlang typisch waren. Menschliche Eingriffe veränderten jedoch die Landschaft gravierend. Flüsse wurden begradigt. Verschlungene Bäche, Tümpel und Sümpfe verschwanden zugunsten künstlicher entwässernder Grabensysteme, die Wasser schnell und großflächig ableiteten. Was kurzfristig Vorteile brachte, wurde langfristig zum Dilemma.

„Wasser ist in Zeiten des Klimawandels von großer Bedeutung, die steigenden Temperaturen und veränderten Niederschlagsmuster erfordern ein Umdenken mit diesem lebenswichtigen Element. Dies betrifft nicht nur den Verbrauch von Trinkwasser, sondern auch die Nutzung in Landwirtschaft und Industrie sowie zur Erhaltung von Ökosystemen.“

Dr. Thomas Spillmann-Freiwald, Untere Naturschutzbehörde

Denn die Funktion des Moores, Treibhausgase aus der Atmosphäre aufzunehmen und zu binden, ging verloren. Vom Ende der sechziger bis in die siebziger Jahre hinein wurde der Fichtwald zur Verbesserung der Versorgung melioriert. Jetzt führt das fehlende Wasser zur ständigen Freisetzung großer Mengen an Kohlendioxid. Allein im Land Brandenburg gehen von trockengelegten Mooren heute mehr Treibhausgase aus als vom gesamten Autoverkehr. Klimaneutralität kann nur erreicht werden, wenn Moore, Böden und Wälder wieder ihre Funktion als CO<sub>2</sub>-Speicher ausreichend erfüllen können.



Modernisierte Stauanlage im Gebiet des Fichtwaldmoors.

Foto: Gewässerunterhaltungsverband

## Eine zentrale Aufgabe für die Gegenwart und Zukunft Elbe-Elsters.

Eine Schlüsselfunktion übernehmen dabei moderne Stauanlagen, die Wasser zurückhalten, Feuchtgebiete bewässern und die Torfbildung wieder in Gang setzen, wodurch Kohlenstoffdioxid aus der Atmosphäre aufgenommen und im Boden gespeichert wird.

Längerfristig gewinnen Lebensräume für Tiere und Pflanzen an Platz und Vielfalt. Der Wasserhaushalt wird verbessert und dem Klimawandel entgegengewirkt.

Stephanie Kammer

# Termine in der Ausländerbehörde ab sofort online buchbar

## Unkomplizierter Zugang über die Homepage des Landkreises Elbe-Elster

Bei der Ausländerbehörde des Landkreises Elbe-Elster können Termine für Dienstleistungen von ausländerrechtlichen Angelegenheiten ab sofort online gebucht werden. Die Onlineterminvergabe ist über die Landkreis-Homepage unkompliziert möglich. Auf der Startseite <http://www.lkee.de> gelangen Besucher im Bereich Service & Verwaltung direkt zur Onlineterminvergabe über den Menüpunkt Online-Dienste. Danach einfach auf Online-Terminvergabe für Führerschein und Ausländerbehörde klicken und die gewünschten Dienstleistungen aussuchen.

Auf den Folgeseiten werden dann freie Termine an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag angezeigt, die gebucht werden können. Für diesen Weg der Terminbuchung sind zwingend eine E-Mail-Adresse und ein Internetzugang Voraussetzung.

Alternativ können Termine auch telefonisch zu den Sprechtagen am Dienstag zwischen



QR-Code für die Online-Terminvereinbarung auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster. Foto: LKEE/ Ausländerbehörde:

8 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr oder am Donnerstag zwischen 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr unter der Hotline 03535 46-4480 vereinbart werden.

Was muss beachtet werden, wenn für mehrere Personen etwas erledigt werden soll? Dann bitte die Hinweise unter Nummer 3 bei der Online-Terminvereinbarung beachten. Wenn z. B. für zwei Personen ein Antrag auf einen Aufenthaltstitel vor Ort gestellt werden soll, dann sind zwei Terminbuchungen nötig. Was ist, wenn ein vereinbarter Termin nicht wahrgenommen werden kann?

In diesem Fall wird um eine zeitnahe Stornierung oder Änderung des Termins gebeten. Das ist unproblematisch über die Buchungsbestätigung möglich. Dort lässt sich über einen Link auswählen, ob der Termin storniert oder geändert werden soll.

Für eine schnellstmögliche Bearbeitung aller Anliegen und für eine unkomplizierte Terminvereinbarung wird darum gebeten, ab sofort vorzugsweise die Online-Terminvereinbarung zu nutzen. Diese ist auch über den beigefügten QR-Code unkompliziert erreichbar. (tho)

Anzeige(n)

## Lotsendienst

**Nachhaltig Gutes tun!**

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.

**BUND**  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
MEMBERS OF THE COMMONS

Informationen unter:  
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
E-Mail: [info@bund.net](mailto:info@bund.net) oder  
Tel. 0 30/2 75 86-565

[www.bund.net/kondolenzspenden](http://www.bund.net/kondolenzspenden)

**Jugendweihe**

**VIELEN DANK**  
Allen, die mich anlässlich meiner  
**JUGENDWEIHE**  
mit so zahlreichen  
Glückwünschen, Blumen  
und Geschenken bedachten,  
möchte ich auf diesem Wege danken.

**Nico Majewski**  
Uebigau, 03.06.2023

**Mit UNS  
ihre IDEEN  
LERNEN  
LAUFEN!**

**WORKSHOPS  
KOSTENLOS  
TRAININGS**

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG  
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT  
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

**Ansprechpartner**  
Doreen Wäßnig  
E. [doreen.waessnig@lkee.de](mailto:doreen.waessnig@lkee.de)  
T. 03535 461298

© diepiktografende

Grüße zum Schulanfang  
online buchen: [anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Online-Vorträge für junge Erwachsene zum Start in den selbständigen Verbraucher-Alltag



Vom 26. bis 30. Juni informieren Verbraucherzentralen in der Aktionswoche „Schulabschluss und dann?“ rund um den Auszug aus dem Elternhaus

In der digitalen Aktionswoche „Schulabschluss und dann?“ bieten die Verbraucherzentralen Online-Vorträge für Schüler:innen, Schulabgänger:innen und junge Erwachsene zu den Themen erste eigene Wohnung, Studienfinanzierung, Auslandsjahr und Versicherungen an. Vom 26. bis 30. Juni erhalten die Teilnehmer:innen der kostenlosen Online-Vorträge praktische Tipps rund um den Start in ihre Selbstständigkeit. Alle Termine sind zu finden unter

<http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/aktionswoche-schulabschluss>

Für die Teilnahme ist nach Anmeldung lediglich ein Computer, Tablet oder Smartphone nötig. Eigene Fragen können im Chat gestellt werden.

Folgende Vorträge werden im Rahmen der Aktionswoche angeboten:

**„Erste eigene Wohnung: Was ist zu beachten?“**  
Wohnungssuche, Miet- und Energiekosten, Umzugsorganisation – es gibt viel zu tun, wenn der Umzug in die erste eigene Wohnung oder Wohngemeinschaft ansteht. In diesem Online-Vortrag erfahren die Teilnehmer:innen unter anderem:

- Wie bereite ich mich auf Wohnungssuche- und Besichtigung vor? \* Welche Kosten kommen auf mich zu?
- Was sollte ich bei Einzug und Ummeldung erledigen?
- Welche Verträge und Versicherungen sind jetzt sinnvoll?

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/83439>

**„Studienfinanzierung: Welche Möglichkeiten gibt es?“**

Elternunterhalt, BAföG, Studienkredite, jobben & Co – diese und mehr Möglichkeiten gibt es, um Studium oder Ausbildung zu finanzieren. Im Online-Vortrag erfahren die Teilnehmer:innen unter anderem:

- Was kosten Studium und Studien-Alltag?
- Welche Möglichkeiten der Finanzierung gibt es und was braucht es dafür?
- Woran erkenne ich einen fairen Studienkredit?
- Welche finanziellen Hilfen gibt es noch und was ist beim Nebenjob zu beachten?

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/83441>

**„Ins Ausland gehen: Wie bereite ich mich vor?“**

Viele junge Menschen nehmen sich eine Auszeit zwischen zwei Lebensabschnitten. Work-and-Travel, Freiwilligendienst oder Sprachreise – es gibt unzählige Möglichkeiten. In diesem Online-Vortrag erfahren Teilnehmer:innen, wie sie sich auf einen längeren Auslandsaufenthalt vorbereiten:

- Wie bereite ich mich praktisch aufs Ausland vor und woran muss ich denken?

- Wie klappt es weltweit mit Geld abheben und bezahlen?
- Welche Versicherungen sind für die Zeit im Ausland sinnvoll, welche überflüssig?

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/83442>

**„Versicherungen: Welche sind jetzt wichtig?“**  
Mit dem neuen Lebensabschnitt gilt es, den Versicherungsschutz auf den Prüfstand zu stellen. Im Online-Vortrag erfahren Teilnehmer:innen, mit welchen Versicherungen sie sich beschäftigen sollten:

- Welche Risiken sollte ich absichern, was ist weniger hilfreich?
- Wann macht eine Berufsunfähigkeitsversicherung Sinn?
- Was ist über die Sozialversicherung abgesichert?

Weitere Informationen und Anmeldung unter: <http://www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/node/83443>

Die Aktionswoche wurde unter Federführung der Verbraucherzentralen Rheinland-Pfalz, Niedersachsen und Brandenburg im bundesweiten Projekt „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ geplant.

Charlotte Pscheidl  
Verbraucherzentrale

## 7. Oldtimer-Ausfahrt „Alte Spreewald Gurken“

Oldtimerfans zu einem Tag unter Gleichgesinnten eingeladen

Fachsimpeln und die schöne brandenburgische Landschaft genießen – am 1. Juli findet die Oldtimer-Ausfahrt „Alte Spreewald Gurken“ bereits zum siebten Mal statt. Nach dem Start am Berufsbildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Cottbus (HWK) führt die insgesamt 140 Kilometer lange Strecke über Guben bis nach Skadow. Oldtimerfans sind an den Haltepunkten herzlich willkommen.

**Termin: Samstag, 1. Juli, 8 Uhr**  
**Berufsbildungs- und Technologiezentrum**  
**Schorbuser Weg 2, 03051 Cottbus**

Mit dem Vorstartfrühstück in der Oldtimer Akademie kommt die passende Atmosphäre auf. Danach starten die Teilnehmer zur 140 Kilometer langen Ausfahrt.

Auf einer herrlichen Route durch Brandenburger Alleen geht es zum Zwischenstopp nach Guben. Der beeindruckende Rathausplatz mit altem Klinkerpflaster und Backsteingebäuden im Hintergrund bietet die perfekte Kulisse für die gepflegten Schmuckstücke. Als kulturellen Programmpunkt erfahren die Teilnehmer im Stadt- und Industriemuseum alles über die Gubener Hutherstellung. Danach geht es für die historischen Fahrzeuge auf den zweiten Teil der Strecke mit dem Ziel Skadow. Dort können Besucher die ausgestellten Oldtimer bestaunen, während die Prämierung der Teilnehmer erfolgt. Ausgelobt werden unter anderem die schönsten Fahrzeuge, die passende historische Kleidung und der jüngste Fahrer. Das Teilnehmerfeld ist auf 100 Fahrzeuge begrenzt – eine zeitnahe Anmeldung ist also

ratsam. Veranstalter der Ausfahrt sind der SV Fortuna Skadow e.V. und die Oldtimer Akademie der HWK Cottbus, mit Unterstützung vom WirtschaftsForum Brandenburg e.V. Als besonderer Service für die Motorradfahrer ist die gesamte Strecke ausgeschildert. Zur Erinnerung werden Rallye Schilder für die teilnehmenden Oldtimer geprägt.

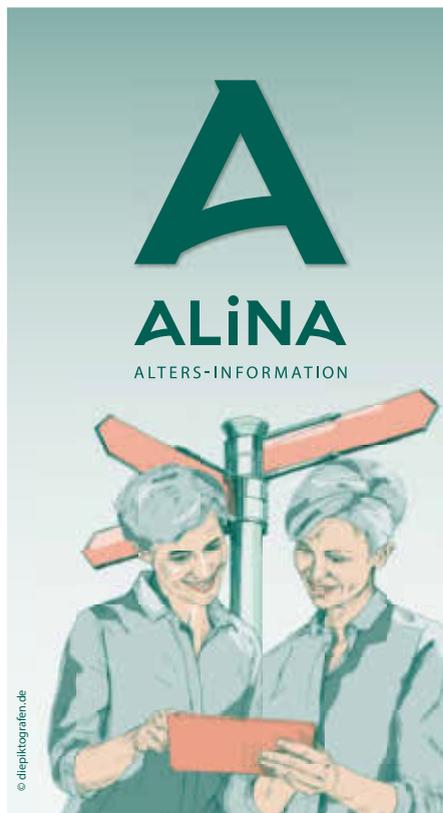
Oldtimer-begeisterte Zuschauer sind auf der Wegstrecke an folgenden Haltepunkten herzlich willkommen:

- 9 Uhr: BTZ Gallinchen
- 11 bis 13 Uhr: Rathausplatz Guben
- 15 Uhr: Skadow

Veronika Martin  
Handwerkskammer Cottbus

## Fünf Pflegegrade bemessen die Höhe des Pflegebedarfs eines Pflegebedürftigen

Der jeweilige Pflegegrad richtet sich danach, wieviel Hilfe die zu pflegende Person im alltäglichen Leben benötigt



Alltägliche Dinge wie Anziehen, sich waschen oder die Zähne putzen, aber auch das Essen zuzubereiten fallen pflegebedürftigen Menschen zunehmend schwer. Abhängig davon,

wie hoch der Unterstützungs- beziehungsweise der Hilfebedarf des Betroffenen ist, erhöht sich der Pflegegrad dementsprechend. Je höher der Pflegegrad, desto höher sind die Leistungen der Pflegeversicherung.

Möchten Sie Leistungen der Pflegeversicherung beantragen, müssen Sie einen Antrag bei Ihrer Pflegekasse stellen.

Diese beauftragt dann den Medizinischen Dienst der Krankenkasse zur Begutachtung ihrer Lebenssituation. Zur Ermittlung des jeweiligen Pflegegrades wird hierbei der Grad der Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person als entscheidendes Kriterium bewertet.

Also die Frage, wie selbstständig können Sie, ohne fremde Hilfe und Unterstützung Ihr Leben führen. Dazu zählen neben Dingen wie Essen und Trinken, der Körperpflege, An- und Ausziehen, auch die geistigen Fähigkeiten oder die Pflege Ihrer sozialen Kontakte. Haben Sie Fragen? Gern unterstützen wir Sie bei der Antragstellung.

Jetzt neu!! Schnelle Hilfe und Unterstützung über die digitale Alters- Informations-App „Alina“ des Landkreises Elbe-Elster. Die Alina-App ist eine umfangreiche Informationsplattform für alle Ratsuchenden, welche Informationen aus einer Hand rund um das komplexe Thema Pflege benötigen.

So haben Sie die Möglichkeit, selbstbestimmt und unabhängig die für Sie erforderlichen Hilfsangebote zu wählen.



Direkt zum kostenfreien Download geht es hier:



Hier können Sie die App kostenfrei herunterladen.

Wir sind für Sie da! Bitte vereinbaren Sie vorab einen individuellen Beratungstermin.

• Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

• Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e.V.

Dienstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

• Finsterwalde, Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

• Telefon: Pflegeberatung: 03535/46-2980

Sozialberatung: 03535/46-2981

Alltagsunterstützenden Angebote: 03535/46-2982

Beratung neue Wohnformen: 03535/46-2983

Wohnberatung: 03535/46-2984

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger

Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge

## Riesenspaß bei Finsterwalder Förderschülern

Lions und Rotarier spenden gemeinsam neuen GoKart

Große Spannung und Vorfriede herrschte am Kindertag bei den Schülerinnen und Schü-

lern der Förderschule „Sieben Brunnen“ in Finsterwalde. Besuch hatte sich angesagt und



eine Überraschung angekündigt. Die Vertreter des Lions Club Finsterwalde Andreas Holfeld und Ulrich Bäsler sowie vom Rotary Club Finsterwalde Christian Drangosch übergaben der Vorsitzenden des Fördervereins, Susanne Körner und dem Sponsoringbeauftragten Detlev Leissner sowie der Schulleiterin Anne Jäpel einen neuen großen GoKart. Die beiden Finsterwalder Charity Clubs hatten keinen Moment gezögert, als die Bitte an sie heranzutragen wurde, gemeinsam einen neuen, den heutigen Anforderungen entsprechenden GoKart zu sponsern. Die Freude der rund 70 Schüler/innen war Riesengroß, ist das bisherige Fahrzeug schon in die Jahre gekommen. Jetzt können alle Kinder von 6 bis 18 Jahren den neuen Gokart nutzen und Runden auf dem Schulgelände drehen. Umrahmt wurde die Übergabe von der Trommelgruppe der Förderschule.

Detlev Leissner  
Förderverein

Schülerinnen und Schüler der Förderschule „Sieben Brunnen“ freuen sich gemeinsam mit Andreas Drangosch (Rotarier), Andreas Holfeld und Ulrich Bäsler (Lions) über den neuen GoKart. Foto: Förderverein

# Wildbienenwochen im Naturpark

## An Entdeckungsstationen spielerisch Neues lernen

Vom Frühling bis zum Herbst summt und brummt es in den verschiedenen Kulturlandschaften des Naturparks Niederlausitzer Heidellandschaft. Aber wer fliegt denn dort von Blüte zu Blüte? Die Honigbienen sind berühmt, doch wie sieht es mit ihren wilden Verwandten aus? Die Vielfalt der artenreichen Wildbienen ist groß, sodass sie oft mit Wespen, Schwebfliegen und anderen Insekten verwechselt werden.



Die Kinder lernen die verschiedenen Bienenarten kennen. Foto: M. Goepel

Ein erstes Kennenlernen der gefährdeten Bestäuber wird in den Wildbienenwochen vom 18. bis zum 30. Juli 2023 möglich sein, die in Kooperation des Fördervereins Naturpark Niederlausitzer Heidellandschaft e. V. mit dem Bienenburgen-Projekt des Forschungsinstituts für Bergbaufolgelandschaft e. V. (FIB) stattfinden.

Los geht es am 18. Juli mit dem Entdecker:innentag „Wo die wilden Bienen fliegen“ im erlebnisREICH Naturpark im Schloss Doberlug. Gemeinsam tauchen Groß und Klein ab 6 Jahren von 10 bis 17 Uhr in die Lebenswelt verschiedener Wildbienenarten ein und stellen sich an Entdeckungsstationen Aufgaben und Rätseln, bei denen sie spielerisch Neues lernen. Ein Durchlauf an den Stationen dauert etwa 1 ½ bis 2 Stunden, die Teilnahme an dem Familienprogramm ist kostenlos. Eine Anmeldung wird nicht benötigt. Bei Rückfragen gern unter Tel. 035322 518066 oder per E-Mail an [info@naturpark-nlh.de](mailto:info@naturpark-nlh.de) melden. Weitere kostenfreie Veranstaltungen im Schloss Doberlug, mit Anmeldung beim FIB per E-Mail an [bienenburgen@fib-ev.de](mailto:bienenburgen@fib-ev.de) oder unter Tel.: 03531 79070:

- 20. Juli, 18 Uhr: Vortrag: Wissenswertes über Wildbienen Was unterscheidet Wild- von Honigbienen, wie leben sie und warum sind sie gefährdet? Lernen Sie die Vielfalt der heimischen Wildbienen kennen!
- 23. Juli, 10 Uhr: Exkursion: Wildbienen (er-)kennen lernen Nach einer kurzen Einführung in die Bestimmung von Wildbienen, geht es in Begleitung eines Experten nach draußen, um die gewonnenen Kenntnisse auf die Probe zu stellen.
- 27. Juli, 18 Uhr: Vortrag: Die Lebensräume unserer Wildbienen Welche Ansprüche haben Wildbienen an ihre Lebensräume und wie kann der eigene Garten zu einem Bienenparadies werden? Lernen Sie, wie Sie aktiv zum Schutz der Insekten beitragen können!
- 30. Juli, 10 Uhr: Exkursion: Lebensräume von Wildbienen (er-)kennen lernen

Woran erkennt man wichtige Lebensräume von Wildbienen? Warum reicht es nicht, einfach ein Insektenhotel aufzustellen? Ein Experte zeigt ihnen die verborgene Lebenswelt.

Mareike Göpel

Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidellandschaft e. V.

Die Informations-App für (werdende) Eltern

**elina**

FÜR ELTERN IN AKTION

Anzeige(n)

## Der Mitsubishi Space Star Select

**Space Star Select 1.2 Benziner**  
**52 kW (71 PS) 5-Gang**  
**Jetzt finanzieren!**  
**97 EUR Monat<sup>1</sup>**

5  
JAHRE  
HERSTELLER GARANTIE\*

\*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter [www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie](http://www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie)

**Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 104. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7-4,5. CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert 108-104. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet. Hinweis: Die KfZ-Steuer wird auf Basis der WLTP-Werte berechnet.

**1 | Ein freibleibendes Angebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim, zzgl. Überführungskosten. Für den Space Star Select 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang: Finanzierungsbeispiel (Stand: Juni 2023; Zinsänderungen bleiben vorbehalten): zugrunde liegender Fahrzeugpreis entspricht dem empfohlenen Preis der MMD Automobile GmbH, Friedberg, in Höhe von 12.990,00 EUR (dieser ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 14.490,00 EUR abzüglich 2.000,00 EUR empfohl. Aktions-Rabatt), Anzahlung 3.500,00 EUR, Nettodarlehensbetrag 9.490,00 EUR, Laufzeit 48 Monate, Sollzins (gebunden) 5,13 %, effektiver Jahreszins 5,25 %, 1. Monatsrate 97,00 EUR, 48 Monatsraten à 97,00 EUR, letzte Rate 6.592,00 EUR, Gesamtbetrag 11.146,66 EUR. Repräsentatives Kreditbeispiel: Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Abb. zeigt Space Star Select+ 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang.**

**Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg**

► Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

**Autohaus Thiemig GmbH**  
 Zum Kalkberg 6  
 04910 Elsterwerda  
 Telefon 03533/163935  
[www.autohaus-thiemig.de](http://www.autohaus-thiemig.de)

# Abwechslung steht auf der Tagesordnung

## Interessante Veranstaltungen im Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

### Glühwürmchen: geheimnisvolles Leuchten im Wald

23. Juni, von 19:30 bis 22:30 Uhr

Preise: Erwachsene zahlen 15 €, Kinder zahlen 10 €

Im Wald herrscht auch nachts reges Treiben. Im Juni sind insbesondere die Leuchtkäfer aktiv, die sich auf Partnersuche begeben. Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen des Natur-Erlebniszentrums Wanninchen gehen Jung und Alt auf eine Familienwanderung in das Naturschutzgebiet „Görlsdorfer Wald“, um sich das Naturschauspiel mal genauer anzusehen. Zuvor treffen sich die Teilnehmenden im Natur-Erlebniszentrum, um Laternen zu basteln und Wissenswertes über den leuchtenden Insekten zu erfahren. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### Eine kleine Kräuterkunde

25. Juni, von 10 bis 13 Uhr

Preis: Erwachsene zahlen 6 €, Kinder zahlen 4 € (inkl. Materialkosten)

Auf dem Gelände von Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen entdecken die Teilnehmenden gemeinsam die essbaren Schätze der Natur. Ob wild gewachsen oder mit Bedacht gepflanzt – wir sammeln und bestimmen jene Kräuter, die uns im Juni ins Auge fallen.

### Auf den Spuren des Wolfs

30. Juni, von 16 bis 18 Uhr

Preis: Erwachsene zahlen 4 €, Kinder zahlen 2 €  
Seit einigen Jahren ist der Wolf wieder in unserem Gebiet zuhause. Noch heute gibt es viele Halbwahrheiten und Mythen rund um den grauen Unbekannten. Zusammen mit dem Wolf-Experten André Pfeiffer lernen Sie, wie sich die Spuren des Wolfs erkennen lassen. Sie erhalten spannende Einblicke in das Verhalten und den Lebensraum des Wolfes. Die zweistündige Tour mit unserem Wolf-Experten ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren geeignet.

### Sechs-Seen-Tour

1. Juli, Uhrzeit: 10 bis 15 Uhr

Preis p.P.: 30 € (inkl. Eintritt ins Natur-Erlebniszentrum, Imbiss)

Die spannende Safari führt die Teilnehmenden entlang der großen Seen durch die niederlausitzer Bergbaufolgelandschaft. Unsere fachkundigen Naturführer:innen zeigen, wo sich bestimmte Tiere und Pflanzen Lebensräu-

me zurückerobert haben. Wo einst schwere Maschinen das schwarze Gold aus der Erde holten, hat heute die Natur oberste Priorität. Seit einigen Jahren haben sich hier junge, vielfältig strukturierte Wälder, Feuchtgebiete und karge Sandflächen entwickelt. Ausgerüstet mit Fernglas, Becherlupe und Schaufel erkunden Sie auf der Sechs-Seen-Tour die typischen Bergbauseen und beobachten das zuweilen bunte Treiben in der Natur. Die Naturführerinnen kennen die besten Aussichtspunkte und können viel über die Entwicklung dieser besonderen Landschaft erzählen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

### Survival Grundkurs - erste Schritte in die Wildnis

1. Juli, von 17 bis 21 Uhr

Preis p.P. 10 € (inkl. Getränk)

Wie macht man die ersten Schritte in die Wildnis? Was gibt es dabei zu beachten? Was sollte man auf jeden Fall mitnehmen und was priorisiert man in welcher Situation? Die Teilnehmenden stellen sich ebendiesen Fragen, probieren gemeinsam Kleinigkeiten selbst aus und finden heraus, wie Menschen in verschiedenen Situationen reagieren. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

### Alter Falter: Übernachtungsspaß in der bunten Welt der Falter

14. bis 16. Juli (mit 2 Übernachtungen auf dem Gelände)

Preis: 75 € pro Kind

Gemeinsam mit einer Mitarbeiterin des Natur-Erlebniszentrums heben die Kinder ab in die bunte Welt der Schmetterlinge und gehen zusammen als Detektive auf Falter-Safari. Welche Pflanzen mögen sie am liebsten? Haben Schmetterlinge eine Lieblingsfarbe? Und was ist wichtig, damit uns diese große Vielfalt an Faltern erhalten bleibt? All das erforschen wir zusammen während diesem gemeinsamen Wochenende. Die teilnehmenden Kinder übernachten direkt im Natur-Erlebniszentrum Wanninchen. Es gibt viel zu erleben: vom Kochen über dem Lagerfeuer, Sterne gucken und der Natur lauschen. Das Angebot eignet sich für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

### Foto-Workshop für Kids

20. Juli, von 9 bis 17 Uhr

Preis pro Kind: 30 € (inkl. Imbiss und Getränke)



Die Kinder lernen in diesem Workshop den Umgang mit der Kamera. Foto: Ralf Donat

Diese fotografische Entdeckungsreise wäre ganz nach dem Geschmack von Heinz Sielmann. Auf der Suche nach interessanten Fotomotiven entdecken die teilnehmenden Kinder viele Wunder der Natur und können diese in Bildern festhalten. Dabei kommt es weniger auf die Fototechnik, als vielmehr auf ein gutes Auge und eine interessante Bildgestaltung an. In dem Seminar gehen wir in der Natur auf Motivsuche. Du bekommst wertvolle Grundlagen über mögliche und erforderliche Einstellungen an der Kamera. Ein erfahrener Naturfotograf der Heinz Sielmann Stiftung gibt den Kindern tolle Tipps. Und wie lassen sich die Bilder später am PC optimieren und präsentieren? Das erfahren die kleinen Hobby-Fotografen ebenfalls im Foto-Workshop. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Informationen zu diesen und weiteren Veranstaltungen gibt es unter <http://www.wanninchen.de> oder auf dem Facebook-Account @snlwanninchen

Anmeldungen sind per Mail an [wanninchen@sielmann-stiftung.de](mailto:wanninchen@sielmann-stiftung.de) oder telefonisch unter 05527 914341 möglich.

Katja Benke  
Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Denken Sie an Ihre Grußanzeige zum **Schulanfang.**

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)





# Fast eine halbe Million Euro für Malitschkendorf

## Agrarministerium fördert Erweiterung des Freizeitzentrums im Landkreis

Mit rund 455.000 Euro ELER-Mitteln unterstützt das Landwirtschaftsministerium im Rahmen von LEADER einen energieeffizienten Anbau an das bestehende Freizeitzentrum in Malitschkendorf.

Als Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens verfügt Malitschkendorf über einen zentralen Komplex, bestehend aus Freizeitzentrum mit rund 380 Quadratmetern, einer 2-Bahnen-Kegelanlage, einem Beachvolleyballplatz, einem Groß- und Kleinfeldfußballplatz sowie einem Feuerwehrgebäude. Die zum Gelände gehörenden sanitären Anlagen, Duschen, Umkleidekabinen und Aufenthaltsräume sowie die Heizungsanlage für die Kegelhalle sind in einem privaten Objekt untergebracht. Durch die Kündigung des Pachtvertrages muss

der dauerhafte Verlust der Sanitärbereiche und Umkleidekabinen kompensiert werden. Darüber hinaus kann das 1987 eingeweihte und derzeit unbeheizte Objekt des Freizeitzentrums aktuell ausschließlich in den Sommermonaten genutzt werden. In den Wintermonaten verlagerten sich Zusammenkünfte der Ortsbevölkerung in die nahegelegene Gaststätte, deren Betrieb mittlerweile eingestellt wurde.

Mit einem energieeffizienten Anbau wird der Verlust ausgeglichen und ergänzend für die Dorfgemeinschaft ein über das ganze Jahr nutzbarer Treffpunkt für unterschiedliche Veranstaltungen geschaffen. Die Baumaßnahmen mit einer Investitionssumme von insgesamt rund 600.000 Euro umfassen einen eingeschossigen Massivbau mit einer

Nutzfläche von rund 230 Quadratmetern. Durch ein innovatives und umweltbewusstes Heizsystem mittels Luftwärmepumpe, das im neuen Anbau installiert werden soll, können zusätzlich – neben dem Freizeitzentrum – auch die Räumlichkeiten der Kegelhalle mit Wärme versorgt werden.

Das Projekt wurde unter Beteiligung der Gemeindevertreter der Gemeinde Kremitzau, von Vertretern des Amtes Schlieben sowie der Nutzer-Vereine, Freiwilligen Feuerwehr, Sportgemeinschaft, Dorfclub und Seniorenverein beraten und geplant und in mehreren Einwohnerversammlungen intensiv diskutiert

Frauke Zelt  
Landwirtschaftsministerium

## 2. Förderrunde Bundesprogramm für Radfernwege

### Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) startet die nächste Förderrunde des Programms zur Weiterentwicklung des „Radnetzes Deutschland“

Verkehrsminister Guido Beermann: „Wir wollen den Radverkehr in Brandenburg weiter stärken, damit mehr Menschen umsteigen. Denn Radfahren ist nicht nur gesund, sondern auch klimafreundlich und trägt so zur Mobilitätswende bei. Mit unserer am 2. Mai beschlossenen Radverkehrsstrategie 2030 zeigen wir in verschiedensten Handlungsfeldern auf, wie das gelingen kann. Herzstück der Strategie ist das ‚Radnetz Brandenburg‘. Damit wollen wir durchgängige und komfortable Verbindungen in unserem Land und darüber hinaus schaffen. Ich freue mich, dass der Bund in einer zweiten Förderrunde weitere Mittel für den Ausbau der überregionalen Radfernwege des Radnetzes Deutschland bereitstellt. Ich möchte die Kommunen, durch die die 14 Routen des Radnetzes verlaufen, auffordern, Anträge zur Verbesserung der Radinfrastruktur zu stellen.“ Das Förderprogramm steht für den Ausbau der überregionalen Radfernwege des Radnetzes Deutschland zur Verfügung und soll eine möglichst lückenlose Befahrbarkeit sichern. Das Radnetz Deutschland besteht aus dem Radweg Deutsche Einheit, dem Iron Curtain Trail (Radweg „Eiserner Vorhang“) und den zwölf D-Routen. Insgesamt verbinden diese Wege auf rund 12.000 Kilometern die verschiedensten Regionen des Landes. Auf Brandenburger Gebiet verlaufen in Teilen der Radweg Deutsche Einheit und der Iron Curtain Trail sowie verschiedene D-Routen, wie der D 3 (Europaradweg R 1 und gleichzeitig in Teilen RW Deutsche Einheit), der D 10 (Elberadweg), der D 11 (Radweg Ostsee – Oberbayern) sowie der D 12 (Oder-Neiße-Radweg).



Auch im Landkreis gibt es zahlreiche Radwege.  
Foto: Pressestelle Landkreis/Thorsten Hoffgaard

#### Welche Fördermittel stehen zur Verfügung?

Es stehen erneut bis zu 45 Millionen Euro Fördergelder für neue Vorhaben zur Verfügung. Die Förderung erfolgt in den Haushaltsjahren 2023 bis 2028. Darüber hinaus stehen bis zu 55 Millionen Euro für kurzfristig umzusetzende Projekte mit einer Laufzeit bis Ende 2024 zur Verfügung.

#### Was wird gefördert?

- > die Verbreiterung von Radwegen und die Verbesserung der Oberflächen
- > der Bau von neuen Radwegen, mit denen Lücken im Netz geschlossen werden
- > die Erhöhung der Sicherheit, beispielsweise durch bauliche Trennung vom Kfz-Verkehr
- > der Bau von Fahrradabstellanlagen und moderne Raststätten
- > Projekte, um die Routen und Angebote des Radnetzes Deutschland bekannter zu machen

#### Welche Förderhöhen gibt es?

Der Bund beteiligt sich an der Finanzierung der förderfähigen Maßnahmen mit einem Regelförderersatz in Höhe von bis zu 75 Prozent. Bei finanzschwachen Kommunen oder strukturschwachen Regionen nach dem Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen kann die Förderung mit einem Höchstsatz in Höhe von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben erfolgen.

#### Wo und bis wann können die Anträge gestellt werden?

Anträge können bei der Bewilligungsbehörde des Bundes, Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) bis 31. August 2023 eingereicht werden.

Wie bereits beim ersten Förderaufruf im Jahr 2021 ist das Land Brandenburg in die Beantragung der Fördervorhaben zum Radnetz Deutschland eingebunden.

Während das BALM über die Bewilligung entscheidet, ist es zur Umsetzung des Förderprogramms notwendig, dass die zuständigen Stellen der Länder über den Antrag informiert werden, das Vorhaben billigen und unterstützen und das Vorhaben aus Sicht der zuständigen Stelle des Landes den Zielen des Förderprogramms Radnetz Deutschland entspricht. Die zuständige Stelle in Brandenburg liegt bei der Radverkehrsbeauftragten des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung.

Katharina Burkardt  
Pressesprecherin MILB



Vereine/Verbände

## DRK-Kreisverband ehrte wieder langjährige Blutspender

Mit einer Blutspende können drei Menschenleben gerettet werden

Nach dreijähriger Corona-Pause führte der DRK Kreisverband Lausitz in diesem Jahr wieder seine Ehrungen langjähriger Blutspenderinnen und Blutspender durch. Diese fanden in Finsterwalde, Herzberg und Senftenberg statt.

In den verschiedenen Grußworten der einzelnen Blutspenderehrungen wurde immer wieder auf die lebensrettende Bedeutung einer Blutspende hingewiesen. Bereits Fausts Mephisto erkannte, dass Blut ein besonderer Saft sei. Auch wenn er dabei gewiss nicht an die Blutspende dachte, so hatte er doch Recht mit seinen Worten. Die Rednerinnen dankten in ihren Grußworten all jenen, die einen Teil ihrer Freizeit opfer-ten, um mit der Blutspende jemandem zu helfen, den man nicht kennt. Auch wurde das selbstlose Handeln der Spender betont, schließlich würde man nie einen Dank von demjenigen erhalten, der später einmal das Blut bekommt.

Bei der Blutspenderehrung in Senftenberg richtete der ehemalige Amtsdirektor von Ortrand, Kersten Sickert, persönliche Worte an die Gäste. Er erzählte, wie er zur Blutspende kam, obwohl er kein Blut sehen konnte. „Ich gebe einen Teil von mir, um anderen zu helfen. Das tut gut“, berichtete Sickert. Er würde sich wünschen, dass mehr Politiker regelmäßig Blutspenden mögen. Er selbst wurde für seine 50. Blutspende geehrt. Blut spenden kann jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 73 Jahren. Frauen dürfen dabei maximal vier Mal und Männer sechs Mal im Jahr Blut spenden. Mit einer Blutspende können drei Menschenleben gerettet werden. Das abgenommene Vollblut wird in rote Blutkörperchen, Blutplättchen und Plasma aufgespalten und jeder bekommt genau das, was er benötigt.

Dunja Petermann  
Öffentlichkeitsarbeit



Die geehrten Blutspender in Herzberg.

Foto: A. Heyne/DRK-KV Lausitz

## Neues aus dem Tierschutzverein

Mitgliederversammlung

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde, auch in diesem Jahr findet wieder eine Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Tierhilfe Südbrandenburg e.V. statt. Termin hierfür ist der 22.06.2023, 18.00 Uhr, Haus der Vielfalt, Lausitzer Straße 5, 04916 Herzberg.

## Benefizkonzert

**BENEFIZKONZERT  
DES TIERSCHUTZVEREINS TIERHILFE  
SÜDBRANDENBURG E.V.**

ZUGUNSTEN DES TIERHEIMS ELBE-ELSTER

AM 06.07.2023 VON 20 - 22 UHR  
AUF DEM HERZBERGER  
MARKTPLATZ

**BLACK BIRD**  
IMPRO-SLAM-AG VOM HERZBERGER GYMNASIUM  
GESANG - JOLIE WOKÖCK

**VORVERKAUF** **DONNERSTAG**  
8. JULI 2023  
NUR **20€**

Landkreis Elbe-Elster

HERZ  
SÜDBRANDENBURG

Gleichzeitig möchten wir zum Benefizkonzert mit der Band „Black Bird“ und weiteren Acts am 6. Juli 2023, ab 20 Uhr auf den Herzberger Marktplatz einladen. Dieses Konzert veranstaltet der Verein gemeinsam mit dem Landkreis Elbe-Elster. Der Erlös kommt zu 100 Prozent dem Bau des neuen Tierheims zugute. Konzerttickets sind im Friseursalon Neumann (Herzberg, Kirchstraße), bei Schnuckidu – Stoffe & Kurzwaren (Herzberg, Torgauer Straße) sowie in der Katharinen-Apotheke (Herzberg) erhältlich. Gemeinsam möchten wir einen schönen Abend mit guten Gesprächen und toller Stimmung erleben. Wir freuen uns auf euer Erscheinen!

Claudia Folkerts, Vorstandsmitglied  
Tierschutzverein Tierhilfe Südbrandenburg e.V.

**Alles aus einer Hand!**  
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Anfragen & Preisangebote:  
[agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)  
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre\*n Medienberater\*in!

# Jubiläum im Haus Winterberg

## DRK-Kreisverband bietet seit mehr als zwanzig Jahren ein Zuhause zum Wohlfühlen

Bereits im vergangenen Jahr stand das 20-jährige Jubiläum im Haus Winterberg des DRK-Kreisverbands Bad Liebenwerda an, doch erst jetzt konnte gefeiert werden. Nachdem im vergangenen Jahr bereits alles organisiert war, kam Corona dazwischen. Umso größer war nun die Freude bei den Gästen, Bewohnern und Mitarbeitern, dass das Fest nachgeholt wurde. „Wir haben es im vergangenen Jahr versprochen, dass wir das Jubiläumsfest nachholen werden und das haben wir jetzt eingelöst“, erklärt Einrichtungsleiterin Manuela Groth, die selbst von Beginn an in der Einrichtung tätig ist und seit acht Jahren das Haus Winterberg leitet.

Nicht nur die 32 Bewohner und 25 Mitarbeiter der Einrichtung für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung genossen das gemütliche Beisammensein bei Musik, Grillbuffet und Eis. Auch ehemalige Bewohner und Mitarbeiter sowie Sponsoren, die die Einrichtung bereits jahrelang unterstützen, kamen auf ein Wiedersehen vorbei. Musikalische Unterhaltung bot ein Bewohner selbst, der in seiner Freizeit die Musik zum Hobby gemacht hat. In den vergangenen über 20 Jahren bot das Haus volljährigen Menschen mit einer geistigen Behinderung ein Zuhause zum Wohlfühlen.



Im Haus Winterberg in Elsterwerda konnte nun endlich das 20-jährige Jubiläum gefeiert werden.  
Foto: DRK-KV Bad Liebenwerda/Mirko Sattler

Ziel ist es, die Bewohner zur größtmöglichen Selbstständigkeit zu fördern, weshalb ein Großteil der Bewohner tagsüber die Integrationswerkstätten besuchen. „Uns ist es bereits gelungen, dass einige der Bewohner in eine eigene Wohnung gezogen sind uns

selbstständig leben können. Bei anderen klappt das aufgrund des hohen Förderbedarfs leider nicht“, so die Erfahrung von Manuela Groth.

Dunja Petermann  
Öffentlichkeitsarbeit

### Bildung/Kultur

## „Vom Feinsten. Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern“

### Museum Schloss Doberlug öffnete neue Ausstellung

Am 20. Juni 2023 öffnete das Museum Schloss Doberlug die Türen für die Öffentlichkeit zu einem bedeutenden Zeugnis europäischer Adelskultur in deutschem Museumsbesitz. Die Sammlung Dohna-Schlobitten gibt künftig in Doberlug Auskunft zu Facetten mitteleuropäischer Adelskultur.

Von Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr (Oktober bis März bis 17.00 Uhr) kann die Ausstellung „Vom Feinsten“ besucht werden. Bitte beachten: Da sich nicht mehr als 60 Personen gleichzeitig in der Ausstellung aufhalten können, erfolgt der Einlass nach verfügbarer Kapazität.

Die Sammlung Dohna-Schlobitten enthält rund 2000 Objekte des 16. bis 19. Jahrhunderts, darunter Gemälde, Grafiken, Bücher, Skulpturen, Möbel, Textilien, Silber, Glas und Porzellan. Sie gehörten einst zum Inventar von Schloss Schlobitten, dem Stammsitz der Burggrafen, Grafen und Fürsten zu Dohna-Schlobitten. Die Sammlung befindet sich im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland sowie der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, die den Erwerb der Kunstobjekte größtenteils durch Zuwendungen der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin finanzieren konnte. Die Objekte kommen als Leihgabe der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg nach Doberlug. Möglich gemacht wird die neue ständige Ausstellung durch die großzügige Unterstützung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und der Reemtsma-Stiftung sowie mit Eigenmitteln des Landkreises Elbe-Elster. Die mit dem Projekt verbundenen Restaurierungen sind in einer guten fachlichen Zusammenarbeit mit der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg umgesetzt worden. (tho)



Silberner Deckelbecher, Anfang 18. Jahrhundert, aus der Sammlung Dohna-Schlobitten  
Foto: Museumsverbund Elbe-Elster/Franke

## Erfolgreich aus Zwickau zurück

### Tolle Wertungen beim Bundesfinale „Jugend musiziert“ erzielt

Zum Ende der Pfingstfeiertage kamen sieben übergläubliche Schülerinnen und Schüler der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun zurück in ihre Heimat. Sie vertraten

die musisch-kulturelle Bildungseinrichtung beim 60. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Zwickau. Die Flötistinnen Charlotte und Elisabeth Kugler erhielten

22 von 25 möglichen Punkten für ihren Vortrag als Duo. Das gleiche Ergebnis erreichten Elisabeth Kugler (Flöte, Marimba), Amelie Halbin (Flöte) und Noah Poller (Schlagwerk) für ihren Vortrag im Fach „Neue Musik“. Im selben Fach erspielte sich das Ensemble mit Charlotte Kugler (Flöte, Marimba), Marlon Weber (Schlagwerk), Jonas Kloditz (Schlagwerk) und Karl Friedrich (Schlagwerk) mit 24 Punkten ein sensationelles Ergebnis. Im Fach Schlagzeug (solo) wurde der Vortrag von Jonas Kloditz mit 22 Punkten und der Vortrag von Marlon Weber mit 23 Punkten bewertet. Marlon Weber wurde sogar vom ZDF-Team der Kindernachrichten „logo!“ vom Aufbau bis zur Ergebnisbekanntgabe begleitet. Der Beitrag wird am 1. Juni ausgestrahlt und ist anschließend in der ZDF Mediathek verfügbar. Die Lehrkräfte Diplom Musikpädagogin Sandra Kirschenhofer und Diplommusikpädagoge Lars Weber berichteten von tollen Wettbewerbsbedingungen in der Robert-Schumann-Stadt Zwickau und voller Stolz von den hervorragenden Konzertbeiträgen ihrer Schülerinnen und Schüler. „Die großartigen Ergebnisse zeugen wieder einmal von der hohen Qualität der kulturellen Bildungsarbeit im Landkreis Elbe-Elster“, freute sich Schulleiter Chris Poller über das Abschneiden der jungen Talente aus Elbe-Elster. (tho)



v.l.n.r.: Charlotte Kugler, Marlon Weber, Jonas Kloditz, Karl Friedrich nach ihrem erfolgreichen Abschneiden beim Bundesfinale des 60. Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ in Zwickau. Foto: L. Weber

## Bildungsurlaub mit der Kreisvolkshochschule erleben

### Im Angebot: Honigschulung sowie Englisch für Wiedereinsteiger

Am 15. und 17. Juli erhalten Teilnehmer/-innen in Finsterwalde von der Honigobfrau des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e. V., Hannelore Huth, einen Überblick zur fachlichen Honiggewinnung mit Verkostung. Die Inhalte reichen von der Gewinnung, Pflege und Lagerung des Honigs und der Lebensmittelhygiene über die Honigsorten, die Qualität und Prämierung sowie die Marktkontrolle des D.I.B. bis hin zu Tipps zur Honigvermarktung. Nach erfolgreichem Abschluss erhält der organisierte Imker über seinen örtlichen Imkerverein ein Zertifikat, welches den Imker berechtigt, seinen Honig unter der Marke „Echter Deutscher Honig“ zu vermarkten.

Als Bildungsurlaub bietet die Kreisvolkshochschule in der Woche vom 17. bis 21. Juli wieder einen Englischkurs für Wiederholer auf niedrigem Einstiegsniveau (A1) und einen Word-Excel-Kurs an. Der Englischkurs ist für alle geeignet, die in der Schule Englisch hatten oder in den letzten Jahren sich bereits anderweitig mit der Sprache etwas beschäftigt haben. Der Word-Excel-Kurs vermittelt als Intensivkurs eine Woche lang die wichtigsten Grundfunktionen in Kombination der beiden beliebten Programme. PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.

Vom 24. bis 28. Juli findet dann der Englischkurs für Wiedereinsteiger auf dem A2-Niveau statt. Auch dieser Kurs wird als Bildungs-

urlaub von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr durchgeführt. Bei Interesse informiert die Kreisvolkshochschule gern zu den Voraussetzungen und Bedingungen für eine Teilnahme an einem Bildungsurlaub und zur Freistellung durch den Arbeitgeber.

Zu den Veranstaltungen können sich Interessenten in der Regionalstelle Finsterwalde der KVHS unter 03531 7176-100 oder unter vhs.fi@lkee.de informieren und anmelden. Weitere Informationen gibt es auch auf der Website <http://www.kvhs-ee.de>. (tho)



Die Teilnehmer erhalten einen Überblick zur fachlichen Honiggewinnung.

Foto: Marek Jeltsch/LKEE

# Musikschultalente aus EE beim Wettbewerbsfinale in Potsdam

## „Brandenburgs talentiertester Singer-Songwriter“ 2023 gesucht

Nils Wilhelm (15) und Timo Röpke (14) sind nicht nur familiär miteinander verbunden, die beiden Cousins spielen und singen gemeinsam in der Band „Risiko“ aus Bad Liebenwerda. Dort werden sie im Proberaum der Kreismusik- und Kunstschule „Gebrüder Graun“ gecoacht und lernen gemeinsam mit ihren anderen BandkollegInnen u.a. auch alles, was es zum Schreiben erfolgreicher und eingängiger Songs braucht. Nils, der 2020 Halbfinalist bei „The Voice Kids“ war, schreibt viele der Bandtitel gemeinsam mit seinem Cousin. Mit ihrer Band „Risiko“ sind sie mittlerweile gut gebucht und auch bei „Jugend musiziert“ sehr erfolgreich. Ihre Songs sind oftmals gesellschaftskritisch und spiegeln den Zeitgeist ihrer Generation wider. Ende Mai traten sie mit ihrer Band beim europäischen Jugendmusikfestival „MusiColours“ in Veszprém/ Ungarn auf. Die Reise wurde von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elsterland“ und vom Landkreis Elbe-Elster großzügig unterstützt. Im Juni und Juli sind sie auf verschiedenen Open Airs und Festivals zu erleben.

Die Abiturientinnen Stella-Marie Jahn (18) und Julia Kublick (17) haben ihr musikalisches Handwerk in der Finsterwalder Regionalstelle erlernt, also im Zentrum der Sängerstadt. Vielleicht begeistern sich die beiden genau aus diesem Grund für das Genre Singer-Songwriter. Ihre selbst geschriebenen Lieder präsentierten sie mit ihrer Band DoZ bereits bei Veranstaltungen



Stella-Marie Jahn (l.) und Julia Kublick (M.) beim Best-of-Konzert im Februar in der Kulturweberei Finsterwalde.  
Foto: Pressestelle Landkreis/T. Hoffgaard

wie dem „Best of“ Konzert der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun oder in der Kulturweberei der Sängerstadt Finsterwalde, anlässlich der offiziellen Einweihung. Mit ihren Liedern voller Leidenschaft, Liebe und Hoffnung konnten sie sowohl solistisch als auch in Begleitung ihrer Band DoZ die Jury des 60. Wettbewerbs „Jugend musiziert“ überzeugen. Ebenso beeindruckten die Sängerinnen und Komponistinnen Stella und Julia die Jury des Wettbewerbs um „Brandenburgs talentiertesten Singer-Songwriter“ 2023. Beide sind gemeinsam mit Nils und Timo

für das Wettbewerbsfinale am 10. Juni in der Landeshauptstadt nominiert worden. Das Konzert der Besten findet dann in der Biosphäre Potsdam auf großer Bühne statt. Wer noch mehr hören möchte, kann die Songwriterinnen und Songwriter aus dem Landkreis Elbe-Elster bei der „Sommerlichen Abendmusik“ der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun bei der Sommerparty auf dem Schulhof in der Finsterwalder Tuchmacherstraße am 23. Juni, um 17 Uhr, und natürlich beim Sound City Festival vom 14. bis 16. Juli in Schwedt/Oder hören. (tho)

## Kreativ sein beim Malen und bei der Schmuckherstellung

### 3. Schnupperkurs in der Kreismusik- und Kunstschule mit vielen Möglichkeiten

Am 12. Mai fand in der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun in Herzberg ein weiterer Schnupperkurs für Malerei statt. Es waren viele Kinder da, manche kannten sich noch vom letzten Schnupperkurs. Im Atelier der Kunstschule erwarteten die Teilnehmer Künstlerinnen, die an unterschiedlichen Stationen Maltechniken vorstellten. An einem großen Tisch ging es darum, wie man Savannen malen kann. Dafür standen Leinwände zur Verfügung, auf die unterschiedliche Motive gemalt werden konnten. Zuerst wurde dafür der Hintergrund mit der Sonne und dem Himmel gemalt. Dann folgte die Landschaft mit besonderen Bäumen und Savanntieren. An einer anderen Station konnten die Kinder auf Leinwänden Gesichter zeichnen und mit Acrylfarben ausmalen. Auch Blumen oder eigene Hintergründe wurden gestaltet, ganz so wie jeder es wollte. Besonders beeindruckend waren die großen Leinwände. Hier konnten mehrere Kinder gemeinsam malen, und es entstanden große, bunte Kunstwerke.

Eine andere kreative Tätigkeit konzentrierte sich auf die Schmuckherstellung. Ketten, Ohrringe und Armbänder entstanden auf diese Weise an dem Tag, ein Schmuckmacher gab dazu Tipps und hatte jede Menge Mate-



Der 3. Schnupperkurs in der Kreismusik und Kunstschule Gebrüder Graun in Herzberg bot viele Möglichkeiten, sich auszuprobieren.  
Foto: Kreismusik- und Kunstschule/G.Lang

rialien dafür mitgebracht. Am Ende konnten alle Kinder viele schöne Dinge mit nach Hause nehmen, vielleicht sogar ein kleines Geschenk für den Muttertag. Der Tag hat den Teilnehmern großen Spaß gemacht, bekam die Leiterin des Fachbereichs Kunst an der Kreismusik und Kunstschule, Gabriele Lang, immer wieder

zu hören. Es sei einfach schön, kreative Dinge auszuprobieren. Man könne stolz sein darauf, was man erschaffen hat. Jeder könne sein Kunstwerk so malen, wie es ihm gefalle. Kunst mache Spaß, hieß es sehr oft.

Gabriele Lang

## Junges Kompositionstalent wird gefördert

Leon Jonas Thieme erhielt Einladung für Kompositions-Meisterklasse in Kalbe

Die deutsche Orchesterstiftung vergibt in jedem Jahr einen Sonderpreis an besonders begabte junge KomponistInnen. Im vergangenen Jahr wurde dieser Preis im Rahmen der „33. Orchesterwerkstatt junger Komponisten“ an Leon Jonas Thieme - Kompositionsschüler von Paul Peucker an der Kreismusik- und Kunstschule „Gebrüder Graun“ in Finsterwalde - vergeben. Dass dieser ihm nicht umsonst verliehen wurde, bewies er nun bei der 34. Orchesterwerkstatt dieser Art in Halberstadt. Erneut konnte er sich, als einer von sieben jungen Kreativen, aus zahlreichen Einsendungen mit seiner Komposition „Dust - Staubfarbenes Spiel“ durchsetzen.

Vom 22. bis 25. Mai nahm er an den Seminaren und Orchesterproben im Nordharzer Städtebundtheater teil. Es wurden die Werke aller Teilnehmenden besprochen, kritisch hinterfragt und auch Verbesserungsvorschläge von der professionellen Komponistin Annette Schlünz und vom Intendanten und Dirigenten des Hauses, Johannes Rieger, unterbreitet. In den Proben wurde das Erdachte dann letztendlich von den Harzer Sinfonikern und ihrem Dirigenten hörbar gemacht, wobei auch hier Verschiedenes probiert werden konnte. „Ich bin unfassbar stolz darauf, nun schon zum zweiten Mal mit solch herausragenden Musikern arbeiten zu dürfen. Jedes einzelne Mitglied dieses Orchesters gibt stets sein Bestes, um unsere Vorstellungen der Werke Wirklichkeit werden zu lassen - selbst wenn das heißt, manche Stellen viele Male in zig Varianten spielen zu müssen. Mit einem Profiorchester rumprobieren zu dürfen, schafft



Komponistin und Leiterin der Kompositions-Meisterklasse Annette Schlünz und Leon Jonas Thieme.

Foto: Ray Behringer

unfassbar viel Erfahrung und neue Mittel für mein Handwerkszeug als Komponist“, ist Leon Thieme fest überzeugt.

Im Rahmen des Abschlusskonzertes am 25. Mai wurden wie jedes Jahr Sonderpreise für herausragende Kompositionen vergeben. Leon Jonas Thieme konnte auch bei dieser Ausgabe der Orchesterwerkstatt überzeugen und wurde von Komponistin Annette Schlünz zu einer Kompositions-Meisterklasse im Rahmen des „IMPULS-Festivals für neue Musik“ nach Kalbe eingeladen. Vom 14. bis 17. August wird er mit drei weiteren jungen

Musikschaffenden aus Deutschland und Frankreich mit zwei professionellen Musikern unter Leitung von Annette Schlünz eigene (hierfür noch zu komponierende) Werke erarbeiten. Schlünz lud Leon nicht nur wegen seiner Qualitäten als Komponist ein - während der Masterclass sollen Werke für Schlagwerk und Akkordeon entstehen: „Ich dachte, das passt ganz gut zu dir“, so Schlünz zu Leon Jonas Thieme, welcher selbst seit 13 Jahren erfolgreich Akkordeon spielt und regelmäßig Akkordeonwerke für den Musikverlag Jetelina komponiert. (tho)

## Beschwingte Sommerstimmung mit den „Erschleichern“

Vokalensemble spielt am 25.06. auf den Hof des Sängers- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde



Das Vokalensemble Erschleicher.

Foto: MVEE/Weber

Der Sommer erfreut uns mit warmen Tagen, hellen Nächten, Blütenpracht und prallen Obstkörben. Diese beschwingte Stimmung nimmt das Vokalensemble Erschleicher am 25. Juni um 17.00 Uhr auf und bittet zum Sommerkonzert auf den Hof des Sängers- und Kaufmannsmuseums Finsterwalde. Ab 17.00 Uhr bringen sie dort Lieder über den ausgehenden Frühling, den Sommer und die Liebe zu Gehör. Eintritt 8,00 Euro, ermäßigt 6,00 Euro. Um Voranmeldung unter Tel. 03531 30783 oder [museum-finsterwalde@lkee.de](mailto:museum-finsterwalde@lkee.de) wird gebeten. (tho)

## Hier spielt die Musik

Abrocken in Finsterwalde – Ministerpräsident Woidke und Bürgermeister Gampe laden zum musikalischen Landesfest ein



Vor dem 17. BRANDENBURG-TAG präsentierten Ministerpräsident Dietmar Woidke und Bürgermeister Jörg Gampe in der Potsdamer Staatskanzlei einen ersten Ausblick auf das diesjährige Landesfest in Finsterwalde. Nach 5-jähriger Pause lockt unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ am 2. und 3. September ein buntes Programm in vier Festbereichen in die Sängerstadt zum Mitsingen, Abtanzen, Bestaunen und Genießen.

Ministerpräsident Woidke: „Finsterwalde, als einzige Sängerstadt in Deutschland, prägt eine lange Sanges- und Musiktradition. Natürlich spielt auch das Motto des Ausrichters der diesjährigen Landesschau darauf an, und das werden die Besucherinnen und Besucher am

ersten Septemberwochenende auf zahlreichen Bühnen live erleben.“

Seit 1995 gibt es den BRANDENBURG-TAG. In diesem Jahr wird er zum ersten Mal im Landkreis Elbe-Elster ausgetragen. Die Sängerstadt Finsterwalde bietet Anfang September die große Bühne für die Regionen des Landes. Über 200 Anmeldungen gab es bisher über das Portal BRANDENBURG-TAG 2023 (brandenburgtag-finsterwalde.de). Der Landtag sowie Partner aus den Bereichen Ehrenamt, Tourismus, Wirtschaft und Sport werden die Meilen in den Festbereichen füllen. Auch die Landesregierung wird mit vielfältigen und abwechslungsreichen Präsentationen einen Einblick in die Tätigkeit der Landesbehörden geben.

Bürgermeister Gampe: „Zum BRANDENBURG-TAG am ersten Septemberwochenende freuen wir uns auf zahlreiche Gäste, denen wir die beiden größten Stärken unserer Sängerstadt präsentieren möchten. Einerseits sorgt die vielfältige Kultur- und Ehrenamtslandschaft für ein facettenreiches Programm. Andererseits bilden die zahlreichen Angebote für Kinder den Grundstein für ein wunderbares Familienfest.“

Für Kinder wird es einen eigenen Erlebnisbereich mit Kids-Festival, Tanz, Theater und Märchen geben. Radio Teddy wird das Familienprogramm mitgestalten. Bereits im Rahmen der Vorbereitungen waren die Jüngsten der Stadt eingebunden in die kreative Gestaltung

von Schaufenstern und bei der Bemalung von Müllbehältern auf dem Festgelände.

Der Höhepunkt des diesjährigen BRANDENBURG-TAGs wird das große Finale am Sonntagnachmittag sein, wenn es heißt: „ALLES ROCKT!“. Auf dem Marktplatz vor der Antenne-Brandenburg-Bühne werden die Gäste ein Konzert der besonderen Art erleben. Zahlreiche Musikerinnen und Musiker bilden die größte Live-Band Brandenburgs und rocken gemeinsam und lautstark die Sängerstadt. Alle Musikbegeisterten, die gern bei diesem Live-Act dabei sein wollen, können sich dafür noch auf der Webseite [www.brandenburgtag-finsterwalde.de](http://www.brandenburgtag-finsterwalde.de) anmelden.

Erstmals werden auf einem Landesfest circa 200 Geschenke versteigert, die der Ministerpräsident oder andere Mitglieder der Landesregierung anlässlich von Staatsbesuchen entgegengenommen haben. Die Gegenstände werden auch in einem Auktionskatalog präsentiert. Sämtliche Einnahmen aus der Versteigerung werden zugunsten wohltätiger Zwecke gespendet.

Der BRANDENBURG-TAG wird mit Mitteln des Landes Brandenburg gefördert und unter anderem von der Sparkasse Elbe-Elster, der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ und dem Ostdeutschen Sparkassenverband für die Sparkassen in Brandenburg unterstützt.

Pressestelle  
Staatskanzlei Brandenburg

## MINT ist langweilig? Von wegen!

Mathe, Informatik, Naturwissenschaft und Technik können auch spannend sein

Das Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde und beteiligte Akteure boten am 23. Mai den Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen eine besondere Abwechslung vom Schulalltag. Mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterin, Astrid Kämmerer,

der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit, Melanie Kregel, und der Mitarbeitenden der Präsenzstelle Westlausitz | Finsterwalde wurden sowohl Unternehmen als auch Hochschulmitarbeitende der TH Wildau und BTU Cottbus-Senftenberg an die Schule

eingeladen, um eine bunte Mischung an Workshops und Mitmachstationen aus den MINT-Bereichen anzubieten.

Eröffnet wurde der MINT-Tag durch Schulleiter, Ulli Biesold. Anlass für den Aktionstag gab die stetig sinkende Nachfrage nach MINT-Berufen und Studiengängen. Die Organisatoren wollten den Schülerinnen und Schülern einen besseren Einblick in diesen vielseitigen Bereich bieten und Hemmschwellen abbauen.

Aufgebaut wurde der Tag in zwei Teile. Ein Teil umfasste Workshops von einer Stunde, die von Mitarbeitenden der TH Wildau und BTU Cottbus-Senftenberg begleitet wurden. Die Workshops umfassten Themenbereiche aus dem Leichtbau, Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Robotik, Mathematik, Informatik und Medizintechnik.

Der zweite Teil umfasste acht Stationen in und außerhalb der Turnhalle. Die Schülerinnen und Schüler konnten alle Stationen durchlaufen. Als Aussteller waren vor Ort: Agentur für Arbeit, FBU, enviaM, BASF, DB Netz, PILZ GmbH und Kjellberg. Die Schülerinnen und Schüler konnten an den Mitmachstationen VR-Brillen testen, programmieren, eine Mauer bauen, ein Pflaster setzen, vermessen und vieles mehr.

Dominique Franke-Sakuth



Beispiel Workshop Leichtbau – Leonardo-Brücke: Die Schülerinnen und Schüler stellen sich der Frage, wie man eine in sich tragende Brücke ohne schrauben oder kleben baut, die zwei Kilo halten kann. Foto: Dominique Franke-Sakuth

## Der Herzberger Quader wird 40 und erscheint in 4. Auflage

Das regionale Produkt hilft, das Bildungsangebot zu erweitern

Zu Herzbergs 800-Jahr-Feier im Jahre 1984 war ein vom Herzberger Mathematiklehrer Oberstudienrat Gerhard Schulze (1919-1995) erfundenes mathematisch fundiertes Spielzeug erschienen.

Kurz zur Entstehungsgeschichte:

Um frühzeitig die Freude am Fach Mathematik zu fördern, bemühte sich Schulze seit 1982, ein Sortiment von mathematischen Spielen zu entwickeln, welches als Zusatzangebot zum Lehrstoff bereits für die Unterstufe dienen sollte, und erprobte die Spiele durch eine Arbeitsgemeinschaft.

Eines Tages war dort folgende Überlegung dran: leimt man gleiche Würfel an ihren Flächen aneinander, so erhält man einen Zwilling, aber zwei verschiedene Drillinge, nämlich den geraden und den abgewinkelten. Sucht man nach Vierlingen, so gibt es schon acht verschiedene. Zu all den genannten Mehrlingen gehören nun insgesamt 40 (2+6+32) identische Einheitswürfel. Diese ergeben einen Quader mit den Kantenlängen  $2 \times 4 \times 5$ , und tatsächlich ließen sich die elf Würfelmehrlinge zu einem solchen zusammensetzen – die Erfindung taufte Schulze Herzberger Quader.

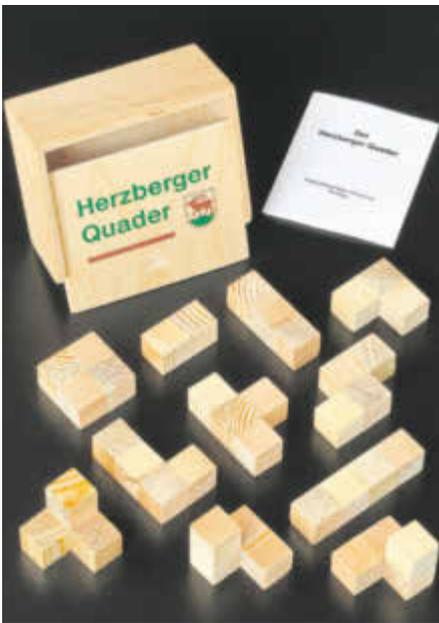


Foto: Rainer Gutsche

Dieses Produkt, ein räumliches Puzzle, eröffnet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten, mit denen konstruktives Denken, Raumvorstellungsvermögen, generelle mathematische Methoden, aber auch Fantasie, Ausdauer und Geduld entwickelt und geschult werden. Deshalb nutzen Mathematiklehrer den Quader immer wieder als Ergänzungsmaterial im Unterricht – zunächst in der DDR, nach der Wende deutschlandweit. Ganz erstaunlich kam z. B. 2002 eine Bestellung eines ganzen Satzes von Quadern für den Mathematik-Leistungskurs eines Gymnasiums aus Baden-Württemberg. Und wenn seit 1999 eine zweistellige Anzahl dieses anspruchsvollen „Spielzeugs“ sogar in den USA zu finden ist, dann sind das die Gastgeschenke einer Herzberger Delegation in der Partnerstadt Dixon / Illinois. Inzwischen hat der Herzberger Quader seinen Eintrag in der Wikipedia, und auf verschiedenen Internetseiten kann man methodisches Material zur Anwendung finden.

Nachdem Gerhard Schulze verstorben war, sollte seine Erfindung nicht in Vergessenheit geraten, und mit der Holzabteilung der Elsterwerkstätten fand sich eine Produktionsstätte, in der durch akribische Handarbeit Hunderte von Bausätzen in ansprechenden Holzkästchen gefertigt wurden. 1999 und 2009 erschienen die Auflagen Nr. 2 und 3, und für das Jubiläum „75 Jahre Abitur in Herzberg“ 2024 bereitet der Förderverein des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums die Auflage Nr. 4 vor.

Heute liest man viel von „Regionalen Produkten“ wie denen mit Markennamen „Teltower Rübchen“ und „Spreewälder Gurken“ für die leibliche Ernährung – wir ergänzen und empfehlen als geistige Nahrung den „Herzberger Quader“.

Initiator und Ansprechpartner beim Förderverein des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums ist Horst Gutsche, ehemaliger Herzberger Mathematiklehrer zu Schulzes Zeiten. Weitere Informationen, Auskünfte und Beratung erfolgen gern über folgende Adresse: [info@herzberger-quader.de](mailto:info@herzberger-quader.de)

Dr. Barbara Pietzonka,  
Schulleiterin des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums

## Saxdorf mit allen Sinnen erleben

Musik genießen und Raritäten erwerben



Das Duo Infernale spielt Songs aus der mittlerweile 30 Jahre andauernden Bandgeschichte.

Foto: Johanna Bergmann

In der jahrzehntelangen Geschichte der Kulturoase Saxdorf gab es immer wieder Veranstaltungsformen, die noch ein Quäntchen mehr boten als das Zusammenspiel von Garten und einem Konzert. Sie hießen Bambus- oder Rosenfest und sind noch in lebendiger Erinnerung. Zwar nicht in ihrer damaligen Dimension, aber über das normale monatliche Angebot hinausreichend, will sich der Verein Kunst- und Kultursommer Saxdorf dieser Tradition stellen. Unter dem Motto „Saxdorf mit allen Sinnen erleben“ erwartet Sie am 2. Juli ein vielfältiges Angebot. Von 13 bis 19 Uhr gibt es neben einer gastronomischen Versorgung ein umfangliches Pflanzenangebot und die Möglichkeit, Raritäten aus dem Nachlass des Hauses Zahn/Bethke zu erwerben. Der Garten lockt zum Entspannen in seinem Sommerkleid, und musikalisch kommen Freunde der Kammermusik um 14 Uhr im Pavillon mit dem Duo Stephan Hilsberg (Piano) und Johannes Przygodda (Cello) auf ihre Kosten. Im Repertoire: Stücke von Beethoven, Schubert und Schumann. Im Kontrast dazu gastiert um 17 Uhr das Duo Infernale mit Dirk Zöllner (Gesang, Gitarre) und André Gensicke (Piano) in der Kirche. Sie präsentieren Songs aus ihrer nun schon 30 Jahre andauernden erfolgreichen Bandgeschichte. Alle vier Musiker besitzen eine enge Bindung zum Kulturstandort Saxdorf und pflegten eine innige Freundschaft zu Pfarrer Zahn und Hanspeter Bethke. Ticketpreise: 25 € Tageskarte mit beiden Konzerten / 15 € ein Konzert / 5 € Gartenbesuch Reservierungen über [kontakt@saxdorf.de](mailto:kontakt@saxdorf.de)

Andreas Pöschl



**Layout  
Wiedererkennung  
Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**

# Deine Region braucht dich!

## Wir suchen

Meister, Ingenieure, Facharbeiter, Kundendienstmonteure, Helfer und gern auch Quereinsteiger im Bereich Heizung/Sanitär/Klima sowie im Ofen- und Luftheizungsbau.

## Wir bieten

- seit über 30 Jahren sichere Arbeitsplätze ✓
- ein familiäres Umfeld ✓
- familienfreundliche Arbeitszeiten ✓
- faire und leistungsgerechte Bezahlung inkl. Fahrzeit ✓
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten ✓
- Kostenübernahme bei Übernachtung ✓
- attraktive Prämie pro Baustelle
- tägliche Auslöse auch bei regionalen Einsatzorten ✓
- Kreditkarte mit 50 € Aufladung pro Monat ✓
- hochwertige Firmenfahrzeuge, auch zur privaten Nutzung ✓
- Handy mit Flatrate, auch zur privaten Nutzung ✓
- Arbeitsbekleidung Engelbert Strauss ✓

## Interesse

## geweckt?

## Dann

## bewirb

## dich jetzt

## bei ...

**OFEN f ISCHER**  
GmbH



## Wir bilden aus!

Kontakt: Ofen-Fischer GmbH • Glück-Auf-Ring1, 04928 Plessa

Tel.: 03533-48120 oder [karriere@ofenfischer.de](mailto:karriere@ofenfischer.de)

Wir unterstützen:



**[www.ofenfischer.de](http://www.ofenfischer.de)**

# Vier Jahrzehnte Frauenchor Finsterwalde

## Traditionen und Ideenvielfalt stehen auf dem Programm

„NUN FANGET AN, EIN GUTS LIEDLEIN ZU SINGEN...“, schrieb Gerhard Seiferth der AG Chor von Finsterwalde am 10. September 1983 in einem LR-Artikel. Anlass gab ihm drei Tage zuvor die Gründung des Frauenchores Finsterwalde.

42 Frauen und Mädchen waren dem Aufruf von Gudrun Rose gefolgt und zur Gründungsversammlung am 7. September 1983 in den Kulturraum der Tischfabrik gekommen. Alle einte die Freude auf regelmäßiges gemeinsames Singen bis hin zum Traum von künftigen Auftritten. Am Ende des Treffens gab's einen gewählten Vorstand und den „Frauenchor Finsterwalde“ Die Musiklehrerin Eleonore Pielenz übernahm die künstlerische Leitung. Gemeinsam mit Gudrun Rose sorgte Rosika Neumann für die vorstandsmäßige Betreuung der frisch motivierten Sängerinnen. Als Dauerbrenner dieses Vorstands kristallisierte sich Bärbel Metzen heraus. Damals als Kassiererin ist sie bis heute noch Vorstandsmitglied und aktive Sängerin im Chor.

Eine der ersten Veränderungen war der Wechsel der künstlerischen Leitung. Karin Schadock kam und übernahm die Stimmgabel. Mit frischem Elan, großem Talent fürs Dirigat,

einem überaus feinem Gehör, klarer Stimmvielfalt und unübertrefflichem Feingefühl für gesangliche Textgestaltung ließ sie die Frauenstimmen über sich hinauswachsen und wuchs selbst mit. Das blieb nicht lange unbemerkt. Es kamen neue Sängerinnen hinzu. So auch Annette Fähnel und Urita Lademann. Mit ihnen gewann der Chor nicht nur neue Stimmen, sondern auch aktive Ideenträger bis heute.

Allen war klar, Chorgesang funktioniert nur mit fleißigen wie mitsingenden Stützen im Vorstand. Roswitha Schmidt und Desdemona Koal blicken auf etliche Jahre als Vorstandsvorsitzende zurück und singen unermüdlich heiter weiter mit.

Aktuell ist Annette Fähnel mehrjährige Vorsitzende. So klar wie ihre Gesangsstimme ist auch ihre Ideenvielfalt, den Chorzusammenhalt zu wahren. Die ersten drei Jahrzehnte des Frauenchores prägen:

- Gemeinsame Chorkonzerte mit Chören aus dem Umfeld. Einen ersten Höhepunkt bildete dabei 1985 das Konzert zum 100. Geburtstag des Männerchors „Einigkeit“ im Haus der Freundschaft mit dem Staatlichen Orchester Senftenberg.

- Zu Traditionen wurden die alljährlichen Frühlings- und Weihnachtskonzerte. Stets sind regionale Chöre und Kinderensembles ins Programm einbezogen. Karin Schadocks Liedauswahl ist bekannt für interessante Bandbreite. Liedgut der Klassiker, Romantiker, moderner Komponisten, in slavischer, romanischer, englischer Sprache passend zu allen Jahreszeiten und aktuellen Anlässen machen den Reiz des gesanglichen Könnens in diesem Chor bis heute aus.

- Üben, üben nochmals üben heißt der Weg dorthin. Deshalb sind jährliche Intensivproben mit geschulten Stimmbildnern ein wichtiger Bestandteil des Probenalltags.

Mit dem Ende der DDR brach die Tischfabrik als Trägerbetrieb und Finanzstütze weg. Sie schaffte den Weg in die Marktwirtschaft nicht. Das erlebten alle Kultur- und Sportgruppen im Osten als harte Erfahrung. Den Kopf hängen lassen, wenn das Wasser bis zum Hals steht, kam für den Frauenchor nicht in Frage. ALSO: Vereinsgründung und zusammenraufen zum HEITER WEITER - jetzt erst recht!

Das WEITER bestand aus:

- Partnerangeboten zum Männerchor Lüdenscheid im EE-Partnerkreis, zum Frauenchor Köndringen in der Schwarzwaldregion und dem Frauenchor Schönberg in Schleswig-Holstein
- Teilnahmen an nationalen und internationalen Chorfestivals in Rheinsberg, Köln, Szczecin, Riva del Garda, Riga, um über den Tellerrand schauen zu können.

Das HEITER stand für:

- Die Weiberfastnacht-Tradition (22 Jahre lang)
- Alljährliche Wichtelabende bis heute
- Jährlich eine Fahrt ins Blaue

Und immer singend, klingend freihändig. Im Nu war auch das vierte Jahrzehnt samt seinem Auf und Ab und Turbulenzen ohne Ende gemeistert. Am 19. August findet es seinen klangvollen Abschluss, der das fünfte Jahrzehnt stimmreich einläutet. Mehr dazu im Juli/August.

Marlies Homagk



Der Finsterwalder Frauenchor blickt auf eine lange Tradition zurück

Foto: J. Weser

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:  
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 60,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 4,00 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

## Fortbildungsprüfungen erfolgreich bestanden

### Niederlausitzer Studieninstitut überreicht Abschlusszeugnisse an Verwaltungsfachwirte und Absolventen eines Angestelltenlehrgangs

Das Niederlausitzer Studieninstitut (NLSI) für kommunale Verwaltung verabschiedete Mitte Mai 32 Absolventen von Qualifizierungslehrgängen für die öffentliche Verwaltung. Für die frisch ausgebildeten Fachkräfte, von denen die einen einen Angestelltenlehrgang I und die anderen einen Verwaltungsfachwirt-Lehrgang erfolgreich absolviert hatten, ging damit eine entbehrungsreiche Zeit zuende, die von vielen anstrengenden Stunden des Lernens geprägt waren. Die feierliche Zeugnisübergabe fand auf der Burg Beeskow statt. Beglückwünscht wurden die Absolventen vom Ersten Beigeordneten des Landkreises Oder-Spree, Sascha Gehm, und dem Studienleiter des Niederlausitzer Studieninstituts für kommunale Verwaltung, Lars Gözl.

„Es verdient große Anerkennung, dass Sie die enormen Anstrengungen auf sich genommen haben und neben Beruf und Familie noch eine anspruchsvolle Fortbildung besuchten“, sagte Gehm. „Dafür werden Sie heute mit einem Zeugnis belohnt, welches Ihnen viele Türen in der öffentlichen Verwaltung öffnen wird.“

Ähnlich wie bei Berufen des Handwerks gibt es in der öffentlichen Verwaltung verschiedene Qualifizierungsstufen, die ein Beschäftigter benötigt, um entweder die Aufgaben eines Sachbearbeiters oder aber einer Führungskraft wahrnehmen zu können. Die Einstiegsqualifikation für die erste Stufe stellt die Berufsausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder alternativ für berufliche Quereinsteiger der Angestelltenlehrgang I dar. Darauf aufbauend kann man sich mit einem Verwaltungsfachwirt-Lehrgang für Führungsaufgaben qualifizieren.

Sowohl der Angestelltenlehrgang I als auch der Verwaltungsfachwirt-Lehrgang stellen seit Jahrzehnten bewährte Fortbildungen dar, die in den Verwaltungen anerkannt sind. Beim Verwaltungsfachwirt-Lehrgang feierte das Niederlausitzer Studieninstitut am Montag zudem eine kleine Premiere. Wie Lars Gözl erläuterte, war dieser Lehrgang vor wenigen Jahren grundlegend reformiert worden. Nachdem der Bundesverband der Verwaltungs-



Zeugnisübergabe von Verwaltungsfachkräften auf Burg Beeskow: Für 32 Absolventen des Angestelltenlehrgangs I und des Verwaltungsfachwirt-Lehrganges haben sich viele Monate des Lernens gelohnt.

schulen und Studieninstitute im Jahre 2017 einen bundesweiten Rahmenplan für diese Lehrgänge verabschiedet hatte, setzten die Brandenburger Verwaltungsschulen diesen als erste um. Im Oktober 2019 startete schließlich der erste neue Verwaltungsfachwirt-Lehrgang beim Niederlausitzer Studieninstitut, dessen Absolventen am Montag ihre Zeugnisse erhielten. „Sie sind die ersten, die einen Lehrgang nach diesem Modell am Niederlausitzer Studieninstitut besuchten und zählen damit gemeinsam mit einigen Absolventen der Brandenburgischen Kommunalakademie zu den ersten bundesweit“, stellte Gözl fest. Die Absolventin des Verwaltungsfachwirt-Lehrgangs, Jennifer Vetterlein vom Landkreis Spree-Neiße, ließ die vergangenen dreieinhalb Jahre noch einmal Revue passieren, die der Lehrgang insgesamt gedauert hatte. Dabei ging sie neben den Anstrengungen, die zu bewältigen waren, auch auf das Erfordernis ein, auf Grund der Corona-Pandemie in Online-Unterricht wechseln zu müssen. „Es

war eine neue Form des Lernens, welches uns bis dahin nicht begleitet hat“, sagte Vetterlein. Auch für die Dozenten sei es eine große Herausforderung gewesen, den Unterricht so zu gestalten, dass alle am Unterricht aktiv teilnehmen. Vetterlein hob zum Schluss ihrer Rede die angenehme Zeit mit den Kursteilnehmern hervor und gab allen die besten Wünsche für ihr zukünftiges Arbeitsleben mit auf den Weg.

**Info zum NLSI:** Das NLSI ist ein kommunaler Zweckverband und wird von den kreisfreien Städten und den Landkreisen im Süden von Brandenburg getragen. Es ist für die Aus- und Fortbildung des Verwaltungspersonals auf kommunaler Ebene zuständig. Darüber hinaus ist das Studieninstitut als zuständige Stelle für die Abschlussprüfungen der Verwaltungsberufe im Süden Brandenburgs verantwortlich.

Lars Gözl  
Studienleiter

— Anzeige(n) —



- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

Die KiTa direkt VOR ORT.  
Ihr nächster Job  
direkt VOR ORT.

Kostenlose  
Jobsuche –  
print & digital!



by LINUS WITTICH

## Kälbchen & Co. bei strahlendem Sonnenschein

### Projekt Berufsfrühorientierung ist fester Baustein an der Astrid-Lindgren-Grundschule

In den Klassenstufen 5 und 6 gilt es im Frühjahr und Herbst bestimmte Berufszweige kennenzulernen. Am 10. und 11. Mai 2023 haben die Schüler\*innen in den Berufen der Hauswirtschaft, des Landwirts, des Jägers und

des Tierpflegers erste Eindrücke sammeln können. Die verschiedenen Stationen der Berufsorientierung wurden am Betriebsort der Agrargenossenschaft Bayern e.G. dafür aufgebaut.

Erstmals hat uns in diesem Jahr das Jagdmobil des Landesjagdverbandes unterstützt. Aufregend und spannend konnten Tierpräparate vor Ort besichtigt, angefasst sowie interessante Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt gewonnen werden.

Mit viel Vorfreude und großen Augen lockten die neugeborenen Kälbchen die Mädchen und Jungen an. An der Station der Agrargenossenschaft wurde an einer Kuhattrappe mit Wasser gemolken. Daraus entstand ein Wettbewerb mit einem Gewinn für die Klassenkasse. Ebenso wurde eine Koppel gebaut, ein Traktor angeschaut und gemeinsam mit Herrn Eisermann von der Agrargenossenschaft die Futtermittel für die Tiere genauestens besprochen und die Zusammensetzung der Menge gemessen.

Mit Unterstützung von Frau Lehmann (Landfrauen) und Frau Finkel (LANDaktiv) bereiteten die Jungen und Mädchen Quark mit Kartoffeln, frisches Obst und Gemüse zu. Dabei gab es gleich eine Einführung der zehn Regeln der DGE (Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.) und eine Einführung in die Vermeidung der Lebensmittelverschwendung (App „zugut fuer dietonne.de“).



Die Fünftklässler vor dem Jagdmobil.

Foto: Simone Lösler

Nadin Jama

## Vorbereitung auf den Berufseinstieg

### Aktionswoche „Fit für den Beruf“ stärkt Berufswahlkompetenzen der Neuntklässler

An der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg wurden in der Woche vom 22. bis zum 26.05.2023 die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 auf ihren baldigen Einstieg in den Beruf vorbereitet. Auf dem Programm standen Analysen zu Stärken, Interessen und Kompetenzen im Abgleich zu Berufsbildern und Ausbildungsangeboten. Das Auftreten im Vorstellungsgespräch wurde trainiert. Beim „Markt der Möglichkeiten“ in der Aula stellten Unternehmen der Region sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor.

Am letzten Tag fanden Berufserkundungen bei dtH Tieman Fenstersysteme GmbH, der BLT GmbH Herzberg, dem BlauHaus, der UESA GmbH in Uebigau, der Predl GmbH in Bönitz, bei der Agrargenossenschaft Gräfendorf und dem Raiffeisen Bau- und Gartenmarkt entsprechend der Schülerwünsche statt. Vielen Dank für die Möglichkeit der Besuche!

Es war eine anstrengende, interessante Woche für alle und ein Meilenstein für einen erfolgreichen Berufseinstieg unserer Neuntklässler. Das Projekt wurde gefördert über das ESF+-Förderprogramm „Praxisnahe Berufsorientierung“.



Rundgang durch die Agrargenossenschaft Gräfendorf.

Foto: H. Tumovec

H. Tumovec/Fachlehrerin WAT

## Auf Spürnasentour in die Liebenwerdaer Stadtgeschichte

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum und Apotheker-Liebe-Stiftung stellten neues Angebot für Liebenwerdaer und Gäste der Stadt vor.

Über 800 Jahre steht der Lubwartturm an der Schwarzen Elster. Einst schützte er Burg und Stadt Liebenwerda sowie den alten Elsterübergang. Was er für Geschichten erzählen könnte! Mit einer neu entwickelten Spürnasentour, verpackt in einen Comic, können diese Geschichten rund um den Turm nun erkundet werden. Natur und Landschaft haben sich gewandelt, immer wieder hat der Mensch in den letzten Jahrhunderten den Flusslauf verändert, der heute in einem Kanalbett fließt. Bauwerke aus verschiedenen Jahrhunderten sind Zeugnisse dieser Veränderungen. Spielerisch werden diese Landmarken mithilfe des Comics entdeckt, der dabei auch Fakten zur Stadtgeschichte vermittelt. Museumsbesucher, interessierte Heimatfreunde und Besucher der Stadt begeben sich auf eine etwa einstündige, zwei Kilometer lange Entdeckungstour, um sich die frühe Geschichte der Stadt am Elsterstrom wandernd zu erschließen. Die Tour empfiehlt sich zum Beispiel nach einem Besuch in „Kaspers Welten“ im Museum oder der Besteigung des Lubwartturmes.

Nach einer Idee von Katrin Leisering und Ralf Uschner vom Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum hat Jens Thiery aus Maasdorf ein mit zahlreichen Comiczeichnungen reich illustriertes Heft entworfen, mit dem junge



Schüler und Schülerinnen der Robert-Reiss-Grundschule gingen am 16. Mai als „Tester“ auf Spürnasentour  
Foto: MVEE/VRS

und alte Museumsbesucher auf Spurensuche gehen können. Dank einer Förderung durch die Apotheker-Liebe-Stiftung konnte es gedruckt werden. Erhältlich ist das Heft gegen eine kleine Gebühr an der Museumskasse, und dann kann es losgehen auf eine rund zwei Kilometer lange Wanderung in die Geschichte Bad Liebenwerdas. Am 16. Mai ist das neue Angebot von Dr. Claudia Krauß, Mitglied des Stiftungsrats der Apotheker Dr. Liebe-Stiftung, Rainer Pilz, Amtsleiter Strukturentwicklung

und Kultur des Landkreises Elbe-Elster, Grafiker Jens Thiery, Angelika Gollmer von der AG für Heimatgeschichte und Ralf Uschner vom Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum an Schüler und Schülerinnen der Robert-Reiss-Grundschule für einen Testlauf übergeben worden. Sie haben die Tour im Anschluss umgehend ausprobiert. Seit dem 21. Mai, dem Internationalen Museumstag, steht die Spürnasentour der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. (tho)

## Verführung in Blech

Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde stellt in neuer Sonderausstellung Werbeplakate aus Email vor

Das Herz des Finsterwalder Kaufmannsmuseums schlägt in seinem historischen Kolonialwarenladen. Original eingerichtet im Interieur der Gründerzeit und mit den Waren und Werbe-Utensilien aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, ist er noch heute das Urbild des Tante-Emma-Ladens. Bereits die Fassadenbeschriftung und das große Schaufenster mit einer Wareninszenierung verkünden, dass hier ein ganz besonderer Schatz gehütet wird. Vor rund 100 Jahren sah diese Fassade übrigens noch viel bunter aus: Zahlreiche Tafeln aus Email warben hier für die Produkte, die der Kaufmann anbot. Das Museum erinnert mit seiner aktuellen Sonderausstellung an diese Form der Werbung. Emailschilder als Werbemedium erschienen erstmals Ende des 19. Jahrhunderts an Fassaden und Eingängen in die damaligen Städte. Mit einprägsamen Motiven und markanten Sprüchen sollten sie die Kundschaft zum Kaufen verlocken. Viele Schilder orientierten sich stark an den zeitgenössischen Kunstströmungen vom Jugendstil bis zur Neuen Sachlichkeit, und nicht wenige wurden von bedeutenden Künstlern entworfen.

Heute nicht mehr in Nutzung, sind Emailschilder inzwischen begehrte Sammlerobjekte und begeistern mit ihrer motivischen Vielfalt. Eine zarte Ballerina wirbt für Lux-Seifenflocken, der Erdal-Frosch verspricht jederzeit glänzende



Die Fassade des Wittke'schen Kolonialwarenladens um 1935 – gut zu sehen die zahlreichen Emailschilder.  
Foto: Museumsverbund Elbe-Elster:

Schuhe, ein beflissener Kellner eilt mit Markstädter Bier herbei. Farbenfrohe kleine Dosen bargen einst ein heute völlig vergessenes Produkt: Farbband für die Schreibmaschine. Zahlreiche Werbeschilder und -dosen erinnern daran, welche Werbemacht einst die Tabakindustrie hatte. Hier und da regen die abgebildeten Werbefiguren auch zur Reflektion über

Klischeedenken an, von dem wir uns heute zu befreien versuchen, darunter der Sarotti-Mohr. Noch bis zum 12. November zeigt das Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde unter dem Titel „Emailplakate – glänzende Reklame – wetterfest“ eine umfangreiche Auswahl von Emailschildern und Werbearbeiten aus der Sammlung Sylke Wunderlich, Berlin. (tho)

# Roboter entwickeln und Leben einhauchen

## Regionaler Robotikwettbewerb der „World Robot Olympiad“ im Technischen Denkmal der Brikettfabrik LOUISE stellte sich engagiert dieser Herausforderung

Am 2. Juni 2023 nahmen sechs Schulen mit insgesamt acht Teams aus Elbe-Elster, Cottbus und Berlin am zweiten regionalen Robotik-Wettbewerb teil. Ein Team schaffte die Qualifikation für das Deutschlandfinale am 16. und 17. Juni in Freiburg.

Im Jahr 2022 wurden acht Bildungseinrichtungen im Landkreis Elbe-Elster mit Lego-Robotiksets durch den Verein „Technik Begeistert“ und das Bildungsbüro ausgestattet. Drei davon konnten am Wettbewerb teilnehmen. Am 13. Oktober 2022 fand der erste Wettbewerb der „World Robot Olympiad“ (WRO) in der Brikettfabrik Louise statt.

Ziel ist es, einen fahrbaren LEGO Roboter zu bauen und zu programmieren, der auf einem vorgegebenen, etwa drei Quadratmeter großen Parcours, unterschiedliche Aufgaben löst. Die Kategorien „Starter-Programm“ und „RoboMission Junior“ wurden bei dem diesjährigen Wettbewerb angeboten. Die Teams haben sich diesen Aufgaben voller Motivation gestellt und beachtliche Ergebnisse

eingefahren. Das Team des Gymnasiums der Königin Louise Stiftung aus Berlin mit den Mädchen Josephina Rauch und Eva-Maria Zoé Hessberger konnten sich mit ihrem Coach Matthias Rehder für das Deutschlandfinale in Freiburg qualifizieren. Die Medienbildung des Regelunterrichts wird an dieser Schule im digitalen Bereich durch verschiedene Arbeitsgemeinschaften (Robotik, Scratch und Programmieren) ergänzt.

Heiner Füssel als Vereinsvorsitzender der Schülerakademie Elbe-Elster e.V. und Wettbewerbsveranstalter vor Ort freut sich sehr, dass sich dieser regionale Wettbewerb langsam etabliert. Er hofft darauf, dass im nächsten Jahr mehr Schulen aus dem Landkreis dabei sein werden. Der Termin dafür wird der 31. Mai 2024 sein.

„Wir können nicht nur Kindern und Jugendlichen in Großstädten die Chance geben, an einem solchen Wettbewerb teilzunehmen“, sagt Andreas Felder vom Verein „Technik Begeistert“. Der Aufbau eines Wettbewerbss-

tandorts im ländlichen Raum sei notwendig. Die Bedingungen für die Durchführung in der Louise seien grundsätzlich gut. Für einen optimalen Ablauf braucht es jedoch im Umgang mit der Programmierung der Robotertechnik einen WLAN-Zugang für die Teams.

„Viel wichtiger als die Auszeichnung auf dem Papier ist die positive Erfahrung, die die Kinder und Jugendlichen in der motivierten und konzentrierten Zusammenarbeit im Team und untereinander machen“, berichtet Claudia Tluste als Schiedsrichterin im Wettbewerb. Die Atmosphäre sei geprägt von einem fairen und respektvollen Umgang miteinander. Es geht an dem Tag auch um einen Ideenaustausch und darum, voneinander zu lernen. Der Landkreis Elbe-Elster ist eine von mehreren neuen Regionen in Ostdeutschland, an welchen ein Förderprojekt von „Technik Begeistert“ e.V. mit Mitteln der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt umgesetzt wurde. Die Aktivitäten werden in das bundesweite Netzwerk von insgesamt etwa 45 bestehenden WRO Standorten eingebettet. Weitere Informationen zu den Förderprojekten können online unter <https://www.tb-ev.de/roboterbegeisterung> abgerufen werden.



Das Team des Gymnasiums der Königin Louise Stiftung aus Berlin konnte sich für das Deutschlandfinale in Freiburg qualifizieren. Foto: S. Hilbert

### Informationen zum Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V.

Der Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. wurde 2011 von jungen Erwachsenen mit der Motivation gegründet, die eigene Begeisterung für Roboterwettbewerbe an andere Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Mittlerweile organisiert der Verein mit der „World Robot Olympiad“ einen der größten Roboterwettbewerbe in Deutschland und richtete im Jahr 2022 das Weltfinale der WRO in Dortmund aus. Außerdem unterstützt der Verein Schulen beim Aufbau von Roboter-AGs, berichtet über Roboterwettbewerbe und MINT-Themen in einem eigenen Podcast und unterstützt andere Roboteraktivitäten. Der Verein hat über 60 Mitglieder sowie ein Netzwerk an Partnerinnen und Partnern aus dem MINT-Bereich in ganz Deutschland.

Weitere Informationen zum Verein sind unter <http://www.technik-begeistert.org> zu finden. (tho)

Anzeige(n)



**Wiedereröffnung**  
21.06.2023 18<sup>00</sup>

Dogwalking & Betreuung  
Einzel- &  
Gruppentraining  
Infos zu Reisen mit Hund

[hundebande-ee.de](http://hundebande-ee.de)  
0151 201 806 35  
Osteroda 50 | 04916 Herzberg



**GRUSSKARTEN**

AUSSERDEM:  
POSTKARTEN  
MAXIPOSTKARTEN  
KLAPPKARTEN

ab 25 Stück

LINUS WITTICH Medien KG  
Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

# Erlebnisreicher Ausflug für Förderschüler

## Schüler und Lehrer danken dem Kooperationspartner – der FFW Herzberg

Im Rahmen des Chemieunterrichtes haben wir, die 7. Klasse der Ch.-G.-Salzmann-För-

derschule, am 9. Mai einen Ausflug zur FFW in Herzberg gemacht. Dort haben uns Frau

Kuhl und Herr Reichelt schon erwartet. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an die Kameraden.

Zuerst haben wir etwas über das Löschen verschiedener Brände erfahren. Auch über die Technik und die Ausstattung der FFW Herzberg haben wir viele Informationen erhalten. Danach durften wir die Spritze selbst einmal halten.

Frau Kuhl und Herr Reichelt zeigten uns auch das Innere der Feuerwache und erklärten uns den Ablauf während eines Einsatzes. Zu guter Letzt durften wir mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Die moderne Technik hat uns sehr beeindruckt. Dieser Ausflug war für uns sehr informativ und wir hatten jede Menge Spaß.



Die Schüler lernten viel über die Arbeit von Feuerwehrleuten.

Foto: Förderschule

Die Klasse 7 der Förderschule Ch. G. Salzmann

## Termine der Kreisvolkshochschule

### Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a, Tel.: 03533 620-8521, vhs.eda@lkee.de

**Malwoche auf Gut Saathain** Ziel ist die intensive Auseinandersetzung und Einführung in die Themen „Landschaft“ und „Stadtansicht“, um die Malerei und möglicherweise sich selbst mit anderen Augen zu sehen. Erlernen Sie die Grundlagen und malen Sie von Montag bis Freitag mit dem bekannten und ausgezeichneten Künstler Ararat Haydeyan. Termin 10.07. - 14.07., 09:00 - 17:00 Uhr

### Ferienmalwoche für Jugendliche auf Gut Saathain

Die Malwoche ist für Jugendliche ab 15 Jahre. Sie lernen die Grundlagen des Zeichnens und Malens anhand unterschiedlicher Themen und Techniken kennen und können diese nach ihren Wünschen und Vorkenntnissen anwenden. Die Teilnehmenden erhalten von dem Künstler Ararat Haydeyan individuelle Anleitungen z.B. beim Bildaufbau, bei der Farbzusammenstellung und bei der Gestaltung ihrer eigenen Werke. Gemalt wird im Atelier und auch auf dem Gelände des Gutshofes. Am Ende dieser Woche wird von allen zusammen ein kunterbuntes Objekt geschaffen. Termin 17.07. - 21.07., 10:00 - 15:00 Uhr

### Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacher Str. 22, Tel. 03531 7176-100, vhs.fi@lkee.de

### Honigschulung mit Fachkundenachweis des D.I.B.

In dem Kurs erhalten Teilnehmer/innen von der Honigobfrau des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e. V., Hannelore Huth, einen Überblick zur fachlichen Honiggewinnung mit Verkostung. Die Inhalte reichen von der Gewinnung, Pflege und Lagerung des Honigs und der Lebensmittelhygiene über die

Honigsorten, der Qualität und Prämierung sowie der Marktkontrolle des D.I.B. bis hin zu Tipps zur Honigvermarktung.

Nach erfolgreichem Abschluss erhält der organisierte Imker über seinen örtlichen Imkerverein ein Zertifikat, welches den Imker berechtigt, seinen Honig unter der Marke „Echter Deutscher Honig“ zu vermarkten. 2 Termine Sa., 15.07. u. 22.07. von 10:00 - 13:00 Uhr

### Englisch A1 - Intensivkurs – (Bildungsurlaub möglich)

Wenn Sie Ihre Englischkenntnisse mit Schwung auffrischen und erweitern wollen, empfehlen wir Ihnen unseren Ferien-Intensivkurs. Sie lernen und trainieren Redewendungen, Vokabeln und Grammatik, um sich im Ausland auf Englisch verständigen zu können. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. 1 Woche Mo. - Fr., 17.07. - 21.07., 08:00 - 13:00 Uhr

### Englisch A2 - Intensivkurs – (Bildungsurlaub möglich)

Aufbauend auf Ihren Grundkenntnissen erweitern und festigen Sie in diesem Intensivkurs fünf Tage lang Ihre Englischkenntnisse. Touristische und lebensnahe Themen stehen im Vordergrund. 1 Woche Mo. - Fr., 24.07. - 28.07., 08:00 - 13:00 Uhr

### Word und Excel in sinnvoller Kombination (Bildungsurlaub möglich)

Dieser einwöchige Kurs ist als Grund- bzw. Einstiegskurs für Teilnehmer/innen konzipiert, welche im Alltag und Beruf nur die gebräuchlichsten Funktionen der MS Office-Programme möglichst schnell und effektiv nutzen möchten. An praktischen Beispielen werden Ihnen die Zusammenhänge der Programme Word, Excel und Powerpoint und die damit verbundenen Vorteile im täglichen Einsatz erläutert. In Excel verwalten Sie z. B. Adressen, die Sie dann in Word zum Druck von

Serienbriefen verwenden. Grundkenntnisse am PC werden vorausgesetzt.

1 Woche Mo. - Fr., 17.07. - 21.07., 08:00 - 13:00 Uhr

### Vinyasa Yoga - mit der Natur verbunden (2 Kurse)

Vinyasa Yoga dehnt, kräftigt und mobilisiert den gesamten Körper, fördert die Verbindung von Atmung und Bewegung und führt uns sowohl auf der körperlichen als auch auf der emotional-mental Ebene in einen tiefen Kontakt mit uns selbst. Das regelmäßige Üben fördert Beweglichkeit, Kraft und Konzentration. Unsere Sommerkurse finden im Freien in der Bürgerheide statt. Für alle, die Spaß an der Bewegung haben.

Beginn Mo., 17.07., 19:30 - 20:30 Uhr, 6 Termine  
Beginn Do., 20.07., 19:30 - 20:30 Uhr, 6 Termine

### KVHS ELBE-ELSTER

#### Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de  
Tel.: 03535 46-5301

### Ausbildung der Ausbilder (AdA) - Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung

Der Kurs richtet sich an Personen, die als Ausbilder\*innen im Betrieb arbeiten möchten. Der Lehrgang wird auf der Grundlage des verbindlichen Rahmenstoffplanes durchgeführt. Beginn Mo., 28.08., 17:00 - 21:00 Uhr, 22 Termine, jeweils montags und mittwochs

### Vorkurs Deutsch für Geflüchtete

Der Kurs richtet sich an geflüchtete Menschen, vorrangig aus der Ukraine. In 100 Unterrichtsstunden lernen Sie Deutsch zur Basisverständigung. Die Lücke zwischen der Ankunft in Deutschland und dem möglichen Besuch eines Integrationskurses oder der Arbeitsaufnahme wird so geschlossen. Beginn Mo., 28.08., 9:00 - 12:15 Uhr, 25 Termine (Mo. - Fr.)



## Kultur- und Veranstaltungskalender

**Donnerstag**

**22. Juni 2023**

### Klosterdörfer und ihre Kirchen

9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, **Fahrradtour** durch Prießen, Dübrichen, Buchhain und Nexdorf, Anmeldung erbeten, Info: 035322 511771

### Bühne für Tsching und Wumm

17 Uhr, Elsterwerda, Oberstufenzentrum, Turnhalle, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Verantwortlich: Mario Gängler, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

**Freitag**

**23. Juni 2023**

### Sommerparty

17 Uhr, Finsterwalde, Musikschulhof, der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Verantwortlich: Elvira Mader, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

### Orgelkonzert zum Johannistag

18:30 Uhr, Lindena, Dorfkirche, mit Organist Levan Zautashvili aus Berlin u. Imbiss

### Sommerparty in Finsterwalde

19 Uhr, Hof, MS, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Verantw.: Elvira Mader, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

### RangerTour: Leucht-KÄFER

21 Uhr, Hohenleipisch, Nachtwanderung „FH Prösa“, 2 h, Naturwacht BBG, Nicola Glaser, Anmeldung: 035341 10192

### Discgolfturnier

ganztägig, Finsterwalde, „Sängerstadt Open“, Info: 03531 783502

**Samstag**

**24. Juni 2023**

### Entdecker- und Familientag

10 Uhr bis 17 Uhr, Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, mit Highlights und Bühnenprogramm der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun des Landkreises Elbe-Elster im Rahmen „30 Jahre Landkreis Elbe-Elster“, Info: 03535 460, www.lkee.de

### Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang in der Innenstadt, 5 €/P., erm. 4,50 €/P., KVV bis 23.6.23, Info: 035341 628-0

### BBGische Sommerkonzerte

17:30 Uhr, Doberlug, Schlosshof, Philharmonisches Sinfonieorchester d. Kreismusik- u. Kunstschule Gebrüder Graun, Museumsführungen, Info: 035322 6888-520

19:30 Uhr, Schlosswiese, „**John Williams – der Titan der Filmmusik**“, Open-Air-Gala mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg, Info: 035322 511771

22:15 Uhr, Klosterkirche, **Nachtkonzert**, Eintritt frei, Spenden willkommen

### Johannisabend im Museum

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Wanderung m. Kräuterfrau Bettina Beyer u. Akkordeonspieler Denny Leuschner aus Dresden, Info: 035341 12455

### Johannesfeuer

19 Uhr, Kirchhain, Kirchstraße 3, Gemeindegemeinschaft, Info: 035322 15003, 2375

### RangerTour: Leucht-KÄFER

21 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Nachtwanderung „Hohe Warte“, 2 h, Naturwacht BBG, P. Wießner, Anmeldung: 035341 10192

### 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr

und 25.6.23, ganztägig, Frankena

### Tag der offenen Tür

Finsterwalde, Forschungsinstitut (FIB), Info: 03531 783502

**Sonntag**

**25. Juni 2023**

### Ein Blick in die Tiefen des Alls

19 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Das James Webb Space Telescope“, Info: 03535 70057

### Kräuterfest

14 Uhr, Kleinrössen, Dorfstraße 14, Naturschutzzentrum, www.kleinroessen.de

### Lindenmusikanten

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark 1, Musikmuschel, Kurkonzert, Eintritt frei

### Ausstellungsgespräch

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain, Hauptstr. 76, Scheune, Folieninstallation „Fließende Farben, Flatternde Fahnen“ von Dörte Lützel-Walz, Rena Lux und Kunsthistorik. Carolina Pretell mit Galerie, Shop und Hofcafé, Info: 035322 32797

### Konzert – die Erbschleicher

17 Uhr, Finsterwalde, Lange Straße 6 – 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Info: 03531 30783 oder 501989

### RangerTour: Leucht-KÄFER

21 Uhr, Hohenleipisch, Nachtwanderung „Forsthaus Prösa“, 2 h, Naturwacht BBG, Nicola Glaser, Anmeldung: 035341 10192

**Donnerstag**

**29. Juni 2023**

### Handarbeitsgruppe

16:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben

### Herzberger Sommerfestspiele

19 Uhr, Marktbühne, „Betty. Träume & Millionen“, Theateraufführung, Generalprobe, Info: 03535 482339

**Freitag**

**30. Juni 2023**

### Kreativer Wochenend Workshop

bis 2.7.23, Saathain, Alte Dorfstraße 4, Altes Pfarrhaus, Fräulein Elster, „Arbeiten mit Naturstein“, Info: 0176 96340552

### Betty. Träume & Millionen

und 1.7.23, 19 Uhr, Marktbühne, Theateraufführung, Info: 03535 482339

**Samstag**

**1. Juli 2023**

### Trödel- und Ambientemarkt

11 Uhr bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Atelierhof, vom Dachboden bis zum Keller – für Haus und Garten, Info: 035322 32797

### Tierisches Orgelkonzert

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, Kuckuck und Nachtigall, m. Christopher Lichtenstein (Silbermann-Orgel), Eintritt frei, Spenden willkommen, Info: 03535 6258

### Finsterwalder Stadtgespräche

19 Uhr, Kleine Ringstr. 8, mit d. Journalistin Shelly Kupferberg, Info: 03531 783502

### Dorffest in Pechhütte

Dorffest, Info: 03531 783502

**Sonntag**

**2. Juli 2023**

### Torfstichführung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rathaus, zum „Alten Torfstich“, mit Günther Barth (VSW), 2 h Wanderung, ca. 5,5 km, Info: 0171 5120661

**AstroKids - Sonnenbeobachtung**

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Der Regenbogen des Lichts“, Info: 03535 70057

**Saxdorf-Tag mit 2 Konzerten**

13 Uhr bis 19 Uhr, Hauptstr. 5, Pfarrgarten, Musikpavillon, Info: 035365 8390

14 Uhr, „Stephan Hilsberg, Klavier und Johannes Przygodda (c)“ spielen Ludw. v. Beethoven, F. Schubert und R. Schumann  
17 Uhr, „Gastspiel des Duos Infernale“, Dirk Zöllner (voc) und André Gensicke (p)

**Sommerkonzert in Frauenhorst**

14 Uhr, Dorfkirche, an der Schwarzen Elster, für die Sanierung des Dachs, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Leitung: Cornelia Brünnich, Kaffeetafel, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

**Holz, Blech & Wind**

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Musikmuschel, Blasmusikfest der Dresdner Bläser und der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, VA: U. Kluge/A. Bergener, Eintritt frei, Musikschule.Hz@lkee.de

**Sommermelodien**

15 Uhr, Sonnewalde OT Großkrausnik, Dorfkirche, für die Sanierung des Kirchendachs, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Leitung: Chris Poller, Kaffeetafel, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

**Montag****3. Juli 2023****Kult! INKoffer Kulturerlebnisse**

9:45 bis 10:30 Uhr, Sitzangebot, -tänze  
12 bis 12:45, Lyrik, Performance, Band  
14:15 bis 15 Uhr, LineDance, je 5 €/P.  
19 Uhr, JukeBox 5000, unerhörte Geschichten, Info: 03535 4054192

**Dienstag****4. Juli 2023****Offene Bühne**

16 Uhr, Herzberg, Marktplatz, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Verantwortlich: Sebastian Pöschl und Chris Poller, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

**Mittwoch****5. Juli 2023**

**Jugend rockt und „HASI e. V.“**  
Herzberg, Info: 03535 482339

**Donnerstag****6. Juli 2023****Ortsteil und Kitaprogramm**

14 Uhr, Herzberg, „Spatzennest“, 15 Uhr, „Gänseblümchen“, 16 Uhr, „Löwenzahn“, 20 Uhr, Benefizkonzert mit „Black Bird“, Vorpr.: Mel.-Gymnasium m. „Jolie Woköck“ u. Poetry Slam, Info: 03535 482339

**Freitag****7. Juli 2023****Letztmaliger Schnuppertag**

14 bis 17 Uhr, Herzberg, Anhalter Straße 7, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, „Ein Spiel mit Stoffen, Farben und Ton sowie Antik & Stil“, Übergabe der Urkunden an die Teilnehmenden und Eltern, Info: 03535 46-5203

**Betty. Träume & Millionen**

**und 8.7.23, 9.7.23, Schlechtwetterreserve,**  
19 Uhr, Marktbühne, Theateraufführung, Info: 03535 482339

**Sommertheater mit „theater 89“**

19 Uhr bis 22 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 3, -wiese, **es wird „irisch“**, 10€/P., 5€/K., Info: 035322 39130 u. 511771

**Kabarett mit Ralph Richter**

19 Uhr, Körba, Zur Blaue 12, Café Matthias, Info: 035364 4582

**Samstag****8. Juli 2023****Zum Lusthaus von Gräfin Cosel**

7:20 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Bahnhof, Wanderung, ca. 11 km, leicht, mit Mario Gaebel, 2 €/P., Anmeldung bei Annemarie Schöne bis 3.7.23: 035341 14249, 680075

**Fahrradtour zur Casa**

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, „Nie-malsfertighausen“ in Gahro, Anmeldung: 035322 511771

**RangerTour: Donner-GUGGI**

14 Uhr, Hohenleipisch, Exkursion im FFH-Gebiet „FH Prösa“, mit Nicola Glaser, Naturwacht BBG, 3 h Wanderung, Anmeldung bis 6.7.23: 035341 10192

**Bläserphilharmoniekonzert**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Kirche, mit dem Dirigenten Andrea Barizza und der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, VA: U. Kluge, Musikschule.Hz@lkee.de

**Sommernachtsparty**

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlosshof, „DJ Kito und Kerstin Ott-Double Show“, Schloss Förderverein, Abendkasse

**Songs, Lieder & Balladen**

19:30 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, Ausstellungshalle, Kompositionen „Haute Cuisine“, Jazz – Pop - Rock in Heimatgeschichten, Info: 03533 819245

**Sonntag****9. Juli 2023****Familiensonntag im Museum**

10:30 Uhr, Doberlug, Schloss, Mitmach-Angebot, Info: 035322 6888-520

**Jugendblasorchester Falkenberg**

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Musikmuschel, Kurkonzert, Eintritt frei

**Trompeten, Pauken und Orgel**

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Pauke: M. Gängler, Trompeten: T. Willner, Chr. Wenzel, Th. u. Björn Brünnich, Orgel: Solveig Lichtenstein, Info: 0176 82166212

**Dienstag****11. Juli 2023****Zeugnisausgabe**

18 Uhr, Finsterwalde, Sängerstädtgymnasium, Aula, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Verantwortlich: Chris Poller, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

**Mittwoch****12. Juli 2023****Historische Führung**

18 Uhr, Museum, „Mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug“, Info: 035322 6888-520/8

**Themenführung: Robert Reiss**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, 130 Jahre Unternehmensgeschichte REISS, 7 €/P., KVV b. 11.7.23, Info: 035341 628-0

**Freitag****14. Juli 2023****Klang der Panflöte**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, St. Nikolai-Kirche, mit Dobrin Stanislawow, 10 €, erm. 8 €, Kinder frei, n. AK, 0177 3445200

**Musik als Bürgerbewegung**

19:30 Uhr, Finsterwalde, Oscar-Kjellberg-Str. 9, Kulturweberei, Info: 03531 783503

**SoundCity**

bis 16.7.2023, Schwedt/Oder, Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, Info: Musikschule.Hz@lkee.de

## Dorffest in Sorno

b. 16.7.23, Sportplatz, Info: 03531 783502

**Samstag**

**15. Juli 2023**

## Straßenfußballturnier

10:30 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, Info: 03531 783502

## 4. Alive-Festival

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, altes Schwimmbad, Spende v. 5 €/Erwachsene

## Konzert - Luftige Klänge

19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, mit J. Leonardy/O., St. Gümbel/H. u. G. Näther, Info: 035322 2842 und 035325 363

**Sonntag**

**16. Juli 2023**

## Garbenfest in Kolochau

11 Uhr bis 17 Uhr, Kolochau, Herrenhaus, 3€, Mäh-Vorführungen u. Bauernmarkt, Info: anneberger89@googlemail.com

## Musikverein Zeischa 1993

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Musikmuschel, Kurkonzert, Eintritt frei

## Liederabend

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Seitenkapelle, m. J. Pietzonka (T.) u. Chr. Lichtenstein (Klav.), Info: 0176 82166212

**Dienstag**

**18. Juli 2023**

## Entdecker:innentag

10 Uhr bis 17 Uhr, Naturparkzentrum erlebnisREICH, „Wo die wilden Bienen fliegen“, Mitmach-Aktion für Familien, Info: 035322 518066, info@naturpark-nlh.de

**Mittwoch**

**19. Juli 2023**

## Das Leben als Astronaut

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Ferienprogramm“, Info: 03535 70057

## Kulinarische Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Gasthof Goldener Hahn, „Gartenfreunde - mancher bleibt für immer dort ...“, Info: 03531 2214

**Donnerstag**

**20. Juli 2023**

## Vortrag über Wildbienen

18 Uhr, Naturparkzentrum erlebnisREICH, Info: 035322 518066

**Freitag**

**21. Juli 2023**

## Der barmherzige Samariter

17 Uhr, Bad Liebenwerda, ev. Kirche, Abschluss der Kinder-Musicalfreizeit des Kirchenkreises, Eintritt frei, Spenden willkommen, Info: 0177 3445200

**Samstag**

**22. Juli 2023**

## Fahrradtour zum Elsterstübchen

10 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt, Thema: Rund um die Kohle, Itg.: A. Schöne, Anm.: bis 8.7.23, 2 €/P., Info: 03541 14249

**Sonntag**

**23. Juli 2023**

## Wildbienen erkennen lernen

10 Uhr, Naturparkzentrum erlebnisREICH, Exkursion, Info: 035322 518066

## Die Koblode im Planetarium

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, „Plani und Wuschel“, Info: 03535 70057

## Musikverein Zeischa

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Musikmuschel, Kurkonzert, Eintritt frei

**Mittwoch**

**26. Juli 2023**

## Reise durchs Sonnensystem

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Info: 03535 70057

**Donnerstag**

**27. Juli 2023**

## Lebensräume der Wildbienen

18 Uhr, Naturparkzentrum erlebnisREICH, Vortrag, Info: 035322 518066

**Samstag**

**29. Juli 2023**

## Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang in der Innenstadt, 5 €/P., KVV bis 28.7.23, Info: 035341 628-0

## Oldtimer-Rallye

und 30.7.23, Doberlug-Kirchhain, Schlossareal, Info: www.oldtimer-rallye-doki.de

**Sonntag**

**30. Juli 2023**

## Sonntag mit Radlerrast

14 Uhr, Kleinrössen, Dorfstraße 14, Naturschutzzentrum, Garten und Scheune geöffnet, www.kleinroessen.de

## Rolandstädter Blasmusik

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark, Musikmuschel, Kurkonzert, Eintritt frei

**Montag**

**31. Juli 2023**

## RangerTour: Zweistrom-LAND

14 Uhr, Wahrenbrück, World Ranger Day FFH-Gebiet „Mittellauf Schwarze Elster“, mit Ina Tschieche, Naturwacht BBG, 2 h Wanderung, Anmeldung bis 28.7.23, Info: 035341 10192

**Samstag**

**5. August 2023**

## Rock am Schloss 2023

19:30 Uhr bis 1 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 3, Wiese, AK 40€, VVK 30€, Info: 035322 511771 und 035322 39-130

**Sonntag**

**6. August 2023**

## Ausstellungsgespräch

16 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, STADT.MENSCH – Porträts und Stadtansichten, Fotografie und Malerei, Fotoprojekt: Menschen in Elsterwerda, Stadtansichten/Malerei, Porträts: Malkurse

## Picknick in Schwarz-Weiß

17 Uhr, Kirchwiese, Open Air, Kulturim Grünen, Musik mit „Krambambuli“, Swing, Musette und Tango aus Dresden, bitte mit Decke, Geschirr, Speis und Trank, Info: 03533 819245

## Ausstellungen

1. April 2023 bis 30. Juni 2023  
Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Tourist Information, „Heimat-Fernweh-Heimweh“, Ausstellung von Angelika Füßler-Erdmann, Info: 035341 628-0

29. April 2023 bis 2. Juli 2023  
OT Saathain, Am Park 5, Ausstellungshalle, „JETZT? – Die Perspektiven der Generation Z“, Installationen, Objekte, Malerei, Kollektiv: Rita, Hanka und Frieke, Sonn- und Feiertags 14 - 17 Uhr u. n. Vereinbarung geöffnet, Info: 03533 819245

**6. Mai 2023 bis 16. September 2023**

12 Uhr n. Voranmeldung Galeriebesuch, Kolochau, Dorfstraße 13, KUNST&ARCHIV Hans-Peter Klie, „Interview, Fotos und Materialien aus dem Archiv von Corinne Ullrich“ anlässl. Yoko Onos 90. Geburtstag

**7. Mai 2023 bis 16. September 2023**

„Analog im Dialog“ Fotoserie RAUM UMWERTUNG und die Neuausgabe von ZEILENGERÖLL, Info: 0163 9702657

**6. Mai 2023 bis 30. Oktober 2023**

nach Vereinbarung Besuch, Führungen, workshops, OT Werenzhain, Ziegelei 1, Galerie & Atelier, KUNST.HAUS am See, „INS OFFENE“, Info: 035322 4764

**7. Mai 2023 bis 9. Juli 2023**

Doberlug-Kirchhain, OT Werenzhain, Hauptstr. 76, Scheune, Folieninstallation „Fließende Farben, Flatternde Fahnen“ von Dörte Lützel-Walz, Samstag u. Sonntag 11 bis 18 Uhr, Info: 035322 32797

**7. Mai 2023 bis 31. Juli 2023**

n. Vereinbarung, Mühlberg OT Altenau, Dorfstr. 4, Alter Pfarrhof, Galerie „Figur & Kreatur“, Chr. Müller, keram. Skulpturen, P. Böckelmann, Malerei, Info: 035342 588

**21. Mai 2023 bis 10. September 2023**

Mühlberg, Klosterstr. 9, Museum 1547, „Frauenleben im Mittelalter“, von Dr. Alice Selinger, Info: 035342 83-7002

**26. Mai 2023 bis 27. August 2023**

Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Straße 18, Weißgerbermuseum, „Alt wie ein Baum – Die Naturdenkmale der Stadt“, Jubiläumsausstellung anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Weißgerbermuseums, VZ: 2 €, erm.: 1 €, Info: 035322 2293

**28. Mai 2023 bis 12. November 2023**

Finsterwalde, Lange Straße 6 – 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Verführung in Blech“, Emailleschilder – Werbung an der Wand, Sammlung Sylke Wunderlich, Info: 03531 30783 oder 501989

**Mai 2023 bis Oktober 2023**

Martinskirchen, Schloss, „Farbenfreude“, Gemälde mit der Pouring-Technik erstellt, Info: heike.kresse69@web.de

**Mai 2023 bis Dezember 2023**

Martinskirchen, Gemeindehaus, „Fotoausstellung“, Sonnenaufgänge, Rapsfelder, etc., Info: s.maegel@gmail.com

**4. Juni 2023 bis 13. August 2023**

Sonntags, 11 bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, Atelierhof, Berufskunstaussstellung „Wir bauen auf Elbe-Elster“, Info: 035322 32797

**21. Juni 2023 bis 26. Juni 2023**

10 Uhr bis 17 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Seitenkapelle, „Das James Webb Space Telescope“, Eintritt frei, Info: 03535 70057, planetarium.herzberg@t-

**16. Juli 2023 bis 16. September 2023**

Sonntag 14:30 Uhr bis 17 Uhr und nach telefonischer Absprache, Röderland OT Saathain, Am Park 5, STADT.MENSCH – Porträts und Stadtansichten, Fotografie/Reflex, Menzel, Fotoprojekt: Menschen in Elsterwerda, Malerei: Dierk Grundmann, Porträts: Malkurse/Atelier Haydeyan, Info: 03533 819245

## Dauerausstellungen

täglich 11 bis 18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „Vom Feinsten. Preußische Adelschätze in sächsischen Mauern“, Info: 035322 688-520

Sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Absprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“, Info: 03531 783502

Mittwochs & Freitags, 10 Uhr bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individueller Termin: 035341 495959

Ganzjährig, Doberlug, Schlossstraße 8 A, Klosterkirche, zur „Geschichte der Zisterzienser“ Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736  
Kleinkrausnik, Nr. 5, Dorfmuseum, Termine auf Anfrage: 035323 61119  
Hohenbucko, Dorfstr. 36, „DDR Heimatmuseum“, Termine auf Anfrage: 0176 21559334 und 0151 28162799

## Sonstiges

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr  
Terminvereinbarung unter 03535 462980 oder 03535 462981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter 03535 462980

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße, Donnerstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, nach Vereinbarung unter 03535 462980  
täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besichtigung möglich, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de

9:45 Uhr, Herzberg, Badstr. 13, WS-Sportstätte, 1. Schwarze Elster Lauf 2023, Werner-Janensch-Lauf, Info: 03535 482339

**Montagstreff, 26. Juni 2023**

10 Uhr bis 12 Uhr, Bad Liebenwerda 14 Uhr, Yoga, Burgplatz 1, HausLeben

**Dienstag, 27. Juni 2023**

15 bis 20:30 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstern, mit Yoga-Lehrerin Frau Schneidewind, Info: 035342 879-270

**Dienstag, 11. Juli 2023**

15 Uhr, Rommé, mit Rosalie Lipke  
Mittwochs, 16:30 bis 17 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Musikalische Andacht, Info: 0176 82166212

**jeden 1. bis 3. Donnerstag im Monat**

Einlass: bis 18:55 Uhr, 19 bis 20:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 5 – 7, Grundschulzentrum Robert Reiss, Öffentliche

Chorprobe des Kurstadtsingkreises, Info: 035341 2273

Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungs-reise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung: 035322 32797

Sonntags, 11 bis 18 Uhr, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

Samstag, Sonntag & am Feiertag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Anmeldung, Kräuterhof Bönitz, Kerstin Wittig, Info: 035341 499849

Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLie, sportliche Erkundung, Info: 0163 2063131

**Sonntag/Feiertag Mai bis September**

14 Uhr bis 18 Uhr, Saathain, Alte Dorfstraße 4, Altes Pfarrhaus, „Café FRÄULEIN ELSTER“, Info: 0176 96340552

**Sonntags bis Ende Oktober 2023**

15 Uhr bis 17 Uhr, Martinskirchen Schloss, Schlosscafé im Märchenschloss geöffnet, Info: 01522 7550460 und 01577 5747722

**jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr**

Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstraße 55, Ruheforst Waldhufe, Gruppenführung mit Kennenlernen des Bestattungswaldes, ohne Anmeldung, Info: 035322 688401

jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, mit Anmeldung, Info: 03533 650

jeden 1. Samstag im Monat 14 bis 17 Uhr Schlieben, KZ Gedenkstätte, u. n. Vereinbarung kleine und große Führungen von ca. 1,5 bis 2,5 Std., Info: Dr. Jürgen Wolf 035361 416, Nancy Heinze 0172 3765341

jeden letzten Sonntag von Mai bis August 15 Uhr, Röderland OT Saathain, Am Park 5, Fachwerkkirche, Orgelklänge v. Klassik b. Pop m. Chr. Müller, Info: 03533 819245

Sonnenwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien“, Führungen u. Besuche n. n. Vereinbarung, museum\_u.\_schlossareal.ev@t-online.de

## ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de  
Telefon 03535 46-5101

**nächster Redaktionsschluss:**

7. Juli 2023

**Veröffentlichungszeitraum:**

27. Juli 2023 bis 10. September 2023

## Kirchliche Nachrichten

# Veranstaltungen Kloster Marienstern Mühlberg

### 24.06., NEU: Räucherworkshop

Wir beginnen mit einem „get together“ im Kloster Marienstern. Nach einem intensiven Workshop stärken wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen.

Im Anschluss werden wir im Juttasaal mit Yoga und Meditation den Tag beschließen

13.00 – 20.00 Uhr Leitung: Anna Purath  
Kosten: 115,00 €

### 25.06., NEU: energetische Pflanzenführung

Nach einem lehrreichen Spaziergang erwartet uns ein gemeinsames Mittagessen passend zum Thema und ein entspannter Ausklang vor der Heimreise.

9:30 – 14.00 Uhr Leitung: Anna Purath  
Kosten: 55,00 €

### 27.06. Yoga im Kloster

15 - 16 Uhr Senioren yoga  
17 - 18:30 Uhr Yoga für Jung und Alt  
19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt  
Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

### 09. – 16.07., Ikonenmalerei

Der Kurs beinhaltet das Schreiben einer Ikone auf einem vorbereiteten Brett bis zur Fertigstellung und der Ikonenweihe. Alle Anfänger arbeiten an einem Motiv mit geringem Schwierigkeitsgrad. Wer schon Erfahrung hat, kann sich anderen Motiven zuwenden. Alle benötigten Materialien sind vor Ort und können entliehen bzw. käuflich erworben werden.

Leitung: Carola Mai  
Kosten: 646,00 € EZ / 597,00 € DZ  
Kurs inkl. Übernachtung und Vollpension

### 11.07., Rommé im Kloster

Kartenspielen für Sie und Ihn ab 15.00 Uhr; Ansprechpartnerin: Rosalie Lipke

### 12.07., Geschichten und Singen im Kreuzgang

Leitung: Ökumenisches Team  
Beginn: 19.00 Uhr

### 23.07., 650. Todestag der hl. Birgitta

Festveranstaltung auf dem Klostergelände.

10.30 Uhr Festgottesdienst  
ab 12.00 Uhr Speis und Trank auf dem Klostergelände

Nähere Informationen ab Mitte Juni auf der Homepage oder im Klosterbüro.

<http://www.kloster-marienstern.de>

## Ausschreibungen

Senioren  
Zentrum  
Albert  
Schweitzer



**WIR SUCHEN SIE!**

### Pflegedienstleitung (m/w/d)

für den Häuslichen Pflegedienst in Herzberg

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ausführliche Informationen zur Stellenanzeige finden Sie unter [www.seniorenzentrum-as.de/karriere](http://www.seniorenzentrum-as.de/karriere) oder rufen Sie uns an T. (03531) 672-574

Senioren  
Zentrum  
Albert  
Schweitzer



**WIR SUCHEN SIE!**

### Pflegedienstleitung (m/w/d)

Bereich der stationären Altenhilfe in Doberlug-Kirchhain

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ausführliche Informationen zur Stellenanzeige finden Sie unter [www.seniorenzentrum-as.de/karriere](http://www.seniorenzentrum-as.de/karriere) oder rufen Sie uns an T. (03531) 672-574

Senioren  
Zentrum  
Albert  
Schweitzer



**WIR SUCHEN SIE!**

## Pflegefachkräfte und Pflegehelfer

(m/w/d)

für unsere Standorte in Finsterwalde, Herzberg  
und Doberlug-Kirchhain

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ausführliche  
Informationen zur Stellenanzeige finden Sie unter  
[www.seniorenzentrum-as.de/karriere](http://www.seniorenzentrum-as.de/karriere)  
oder rufen Sie uns an T. (03531) 672-574

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

## Stellenausschreibung

Das Amt Schlieben sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n  
**Sachbearbeiter Bauverwaltung  
Hoch- und Tiefbau (m/w/d)**

unbefristet in Voll- und Teilzeit.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Home-  
page des Amtes Schlieben unter [www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de).

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

## Stellenausschreibung

**Klimaschutzmanager (m/w/d)**

Das Amt Schlieben schreibt zur fachlich-inhaltlichen Unterstüt-  
zung der Umsetzung  
des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Amtes eine befristete  
Stelle für das Klimaschutzmanagement aus.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Home-  
page des Amtes Schlieben  
unter [www.amt-schlieben.de](http://www.amt-schlieben.de).

Wasser- und Abwasserzweckverband Schradenland  
Verbandsvorsteherin Frau Wilken  
Schulplatz 5, 04932 Groden

## Stellenausschreibung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Schradenland sucht zum 01.01.2024:

- für den WAZVS Schradenland eine **technisch/kaufmännische Leitung (m/w/d)**  
Bewerbungsfrist: **07.07.2023**

Nähere Informationen sowie die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der  
Homepage des Amt Schradenland unter [www.amt-schradenland.de](http://www.amt-schradenland.de).

## Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster besetzt zum nächstmöglichen  
Zeitpunkt die Stelle:

**Teamassistent/in Finanzen,  
SB sozialer Wohnungsbau (m/w/d)**

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeit-  
beschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten  
gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung als  
Verwaltungsfachangestellte/r bzw. Kaufmann/frau für Büroma-  
nagement bzw. eine vergleichbare Ausbildung verfügen, dann  
richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 30.06.2023**  
an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service  
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)  
oder per E-Mail an: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter  
[www.lkee.de](http://www.lkee.de)

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung  
besonders berücksichtigt.

## Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Liebenwerda sucht ab 1. September 2023  
zur Verstärkung des Teams in der Kindereinrichtung

**Hort „Freizeitinsel“ in Falkenberg einen  
Erzieher (m/w/d)**

unbefristet mit flexiblen Arbeitszeiten in Teilzeit (durchschnittlich  
30 Stunden/Woche).

Die Eingruppierung erfolgt gemäß TVöD SuE nach Entgeltgruppe  
S 08a bei Vorliegen der geforderten Qualifikation. Etwaige ein-  
schlägige Berufserfahrungen werden bei der Stufenzuordnung  
berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild,  
Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens  
**30.06.2023** unter dem **Kennwort Bewerbung „Erzieher“** erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda

Personalamt

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

oder per E-Mail an: [bewerbung@vg-liebenwerda.de](mailto:bewerbung@vg-liebenwerda.de).

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter  
[www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote](http://www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote)

die **Stadt Sonnewalde**

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d)**

Weitere Informationen unter: [www.stadt-sonnewalde.de/jobs](http://www.stadt-sonnewalde.de/jobs)

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. Juni 2023 an

Stadt Sonnewalde

Bürgermeister

Schulstr. 3 \* 03249 Sonnewalde

oder per E Mail an: [sekretariat-bgm@stadt-sonnewalde.de](mailto:sekretariat-bgm@stadt-sonnewalde.de)





## Externe Stellenausschreibung

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

### Prüfer Technik (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine mit der Entgeltgruppe 10 TVöD bewertete Tätigkeit. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich.

#### IHR AUFGABENGEBIET UMFASST

- das Prüfen der bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit bei Bauantragsverfahren, Baugenehmigungen, Bauanzeigen, Anträgen auf Befreiung/Abweichung,
- Stellungnahmen bei Vorhaben, wo das Amt 63 nicht Genehmigungsbehörde ist,
- eine Bauberatung,
- die Prüfung der bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit und die Bescheiderteilung (Vorbescheidverfahren),
- die Bauüberwachung,
- die Feststellung, Protokollierung und Anzeige von Schwarzbauten, illegaler Bautätigkeit, abweichender Bauausführungen und Baumängeln sowie
- die Bearbeitung von Abbruchanzeigen und Erteilung von Gestattungen zur Durchführung von Veranstaltungen nach vorheriger bauordnungsrechtlicher Prüfung.

#### SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Architektur oder einen vergleichbaren Abschluss,
- fundierte und anwendungsbereite Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften, wie z.B. BauGB, BauGebO, BbgBauO, BauVorIV und BauPrüfV,
- ein ausgeprägtes Maß an analytischem Denkvermögen bzw. die Befähigung komplexe Sachverhalte im gesamten Themenbereich zu erfassen und Zusammenhänge zu erkennen,
- ein sicheres und kommunikatives Auftreten insbesondere gegenüber Bürgern, Architekten oder anderen Behörden,
- die Fähigkeit zur fachlichen und situativen Kommunikation sowie ein sicherer Umgang mit konfliktbehafteten Situationen,
- ein fachkompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach außen,
- Eigenständigkeit und Entscheidungsfähigkeit sowie Überzeugungskraft und sachbezogenes Durchsetzungsvermögen
- einen PKW-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 30.06.2023** an das:

Amt für Personal, Organisation und IT-Service oder per E-Mail an [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)

#### ANSPRECHPARTNERIN

Frau Stefanie Schulze  
Personalsachbearbeiterin  
Tel. 03535/46 -1229

Christian Jaschinski  
Landrat

[WWW.LKEE.DE](http://WWW.LKEE.DE)

**Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände**

## Beratungstermine des Mietervereins Finsterwalde im Monat Juli

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt. Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 – Rathaus

Dienstag	04.07.2023	Vor- und Nachmittag
Dienstag	11.07.2023	16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag	18.07.2023	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	25.07.2023	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	13.07.2023	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	27.07.2023	16.00 – 18.00 Uhr

Unsere Rechtsberatungen für die Bereiche **Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda, Herzberg und Lauchhammer** finden auch in Finsterwalde statt. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Der Vorstand

## Interessanter Erfahrungsaustausch des Mittelstandes

### Themen waren der Markteintritt Polens und die Fachkräftesuche

Am 6. Juni fand in den Räumlichkeiten des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW) Kreisverbandes Elbe-Elster eine Veranstaltung zum Thema: „Markteintritt Polen und der Mittelstand sucht Fachkräfte“ statt. „In den turbulenten Zeiten der Neudefinierung der Lieferketten ist Polen der am meisten nachgefragteste und wettbewerbsfähigste Standort Europas geworden, der durch Reuters „the beating heart of European manufacturing“ genannt wird.

Das Wort „Nearshoring“ oder das in letzter Zeit zunehmend verwendete „Friendshoring“ betrifft Polen so stark wie noch nie. Die Unternehmen bemühen sich, die Produktion an sicherere, marktnähere Standorte zu verlagern. Gemeinsam mit den BVMW-Auslandsrepräsentantinnen Patrycja Kosta und Iwona Makowiecka wurde den Teilnehmern aufgezeigt, welche Vorteile der Standort Polen tatsächlich bietet, welcher im Jahr 2021 weltweit mehr Greenfield-Projekte als China anzog. Sie begleiten seit mehr als zwanzig Jahren erfolgreich deutsche Unternehmen beim Markteintritt Polen.



Viele Fragen zum Thema Wirtschaft in Polen wurden behandelt.

Foto: C. Böhm

Gleichzeitig war eine zentrale Frage an diesem Abend, wie man als Unternehmer/innen von den gut ausgebildeten polnischen Fachkräften profitieren kann. Im Gegensatz dazu suchen viele polnische Mittelständler in Deutschland neue Geschäftsfelder, wie z. B. Übernahmen deutscher Unternehmen im Rahmen der Nachfolge. Die Veranstaltung

war eine gute Gelegenheit, für Unternehmen neue Kontakte zu knüpfen.“

Unsere nächste Veranstaltung findet am 29.06.2023 gemeinsam mit unserem Landrat Christian Jaschinski statt. Bei Interesse bitte unter: [carsten.boehm@bvmw.de](mailto:carsten.boehm@bvmw.de) melden.

Carsten Böhm

— Anzeige(n) —

**kleine Träume  
große Wirkung**

**Sie wollen Großes bewirken?**  
Dann investieren Sie in eine Zukunft ohne Alzheimer und werden Sie Zustifter. Rufen Sie uns an: **0211/83 68 06 30**

**Stiftung Alzheimer Initiative**

**Oder senden Sie uns den Coupon zu:**

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Str.: .....

PLZ, Ort: .....

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH  
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf  
[www.alzheimer-forschung.de/stiftung](http://www.alzheimer-forschung.de/stiftung)

# *Wir suchen Tischler!*

*E-Mail: [Bewerbung.Tischlerei.Mehlhase@t-online.de](mailto:Bewerbung.Tischlerei.Mehlhase@t-online.de)*

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

***Bau- und Möbeltischlerei  
Jens Mehlhase***

Radelandweg 30 A

Tel.: 03535 - 21593

04916 Herzberg/Elster

Mobil: 0171 - 6228838

[Tischlerei.Mehlhase@t-online.de](mailto:Tischlerei.Mehlhase@t-online.de)



Inh. Oliver Kaupp  
Breitenbachstraße 18  
72178 Waldachtal-  
Lützenhardt  
Nördlicher Schwarzwald  
Tel. 0 74 43/96 62-0  
Fax 0 74 43/96 62 60

*Schwarzwald sicher,  
herzlich und einfach gut !*

**Wochenpauschale Halbpension**  
7 Übernachtungen mit Halbpension,  
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper  
p. P. **ab € 529,-**

**Wochenpauschale garni**  
nur mit Frühstück  
p. P. **ab € 429,-**

**Schwarzwaldversucherle**  
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag  
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

**Die kleine Auszeit**  
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag  
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,  
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,  
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein  
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage  
[www.hotel-breitenbacher-hof.de](http://www.hotel-breitenbacher-hof.de) oder  
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

**Unsere ++ Pluspunkte ++**  
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen  
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen  
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus  
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der  
Region.  
**Wir freuen uns auf Sie!**

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa



**LW-FLYERDRUCK.DE**  
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da...

Jeannine Lürding & Dieter Lange

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

**0170 5535339**  
jeannine.luerding@  
wittich-herzberg.de

**0171 4144075**  
dieter.lange@  
wittich-herzberg.de

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

*Mein Traumurlaub*  
an der  
**Mecklenburgischen  
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

**Ferienhäuser & Ferienwohnungen**  
**FERIENPARK LENZ**

*Entspannung pur ...*



**039932 825201** [WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE](http://WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE)

Für Gewerbe und Privat

[www.berufsbekleidung-walter.de](http://www.berufsbekleidung-walter.de)

# BERUFSBEKLEIDUNG wALTER

## Öffnungszeiten:

Mo		Di		Mi	10:00 - 16:00 Uhr
Do					10:00 - 18:00 Uhr
Fr		Sa			geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gern  
nach telefonischer Anmeldung



## 04895 Falkenberg

Fr.-List-Straße 8a

☎ 03 5365 - 344 77

✉ [berufsbekleidung@gmx.de](mailto:berufsbekleidung@gmx.de)

# IHRE FIRMENSHIRTS EUERE VEREINSKLEIDUNG

TEXTILGESTALTUNG IM  
FLOCK-, FLEX,  
SUBLIMATIONS- UND LASERDRUCK

VISITENKARTEN, STEMPEL,  
WERBEMITTEL, WERBEPLANEN  
UVM.



**Die DruckKammer**  
TEXTIL- UND WERBEGESTALTUNG

Ein Service von Berufsbekleidung Walter

Tel.: 035365-31442  
[die-druckkammer@gmx.de](mailto:die-druckkammer@gmx.de)

Find us on  
**Facebook** [www.facebook.com/DieDruckkammer.textildruck](https://www.facebook.com/DieDruckkammer.textildruck)

**JOBS**  
IN IHRER REGION

**jobs-regional.de**  
by LINUS WITTICH

**Bauen + Wohnen** 

**Hier finden Sie ...** 

Ihren neuen Job oder eine Perspektive.  
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

*Wegweiser zum Fachmann...*

**... ganz in Ihrer Nähe,  
kompetent und zuverlässig**

**KOMM IN UNSER TEAM!**

**Sachbearbeiter (m/w/d)**  
Team Zentrale und Auftragserfassung  
ab sofort | halbtags (20 h)

**Aufgabenschwerpunkte:**

- Arbeiten in der Datenbank für die Erfassung von Anzeigenaufträgen
- Betreuung eingehender Anrufe und des zentralen E-Mail-Kontos
- Posteingang und -ausgang
- Urlaubsvertretung
- Arbeitsschutz

**Der ideale Bewerber m/w/d besitzt:**

- Führerschein Klasse B
- solide Computerkenntnisse
- freundliche und kommunikative Umgangsformen am Telefon
- fundierte Deutschkenntnisse
- Flexibilität in den Arbeitszeiten
- Spaß an der Arbeit

**BEMOBIL LIFT SYSTEME** JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:  
**0800 600 66 999**

**4.000€ ZUSCHUSS** bei Neuanschaffung

**KOSTENLOSE BERATUNG**  
bei Ihnen zu Hause, am Telefon oder per Video-Call

**LIFT KATALOG**

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte
- ✓ Senkrechtlifte
- ✓ Deckenlifte
- ✓ Rampen
- ✓ Poollifte
- ✓ Alltagshilfen
- ✓ Aufstehhilfen
- ✓ Wannenlifte
- ✓ Sitzwannen
- ✓ Elektromobile

**BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH** info@bemobil.eu  
**Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen** www.bemobil.eu



**Wir sind für Sie da.**

*Als der Energieversorger von hier stehen wir für regionale Nähe. In unseren Kundenbüros beraten wir Sie gern persönlich über unsere Produkte, Förder- und Finanzierungsangebote.*

→ **Kundenbüro Elsterwerda**  
Sprechtag Donnerstag  
7:30 - 11:30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

**Ihr Ansprechpartner:**  
Steffen Weiße  
Hauptstraße 20  
01979 Elsterwerda  
Tel. 03574 7806-104  
E-Mail: sweisse@spreegas.de

**spreegas**  
Die Kraft von hies.

www.spreegas.de  
SpreeGas-Ruf 0800 78 22 78 0

**Das ist genau der Job nach dem Sie suchen?**

**Bewerbung an:**

 [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)  
Stichwort „Bewerbung Sachbearbeiter“

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

### Filialen

**Herzberg** · Mönchstraße 23

Telefon 03535/23506

**Elsterwerda** · Hauptstraße 10

Telefon 03533/488264

**Bad Liebenwerda** · Rossmarkt 5

Telefon 035341/49258

**Doß-Kirchhain** · Leipziger Straße 41  
Telefon 035322/5500

**Falkenberg** · Fr.-List-Straße 6

Telefon 035365/44901

**Mühlberg/E.** · Straße der Jugend 1c  
Telefon 035342/497

[www.jaich-reisen.de](http://www.jaich-reisen.de)

## Mehrtagesfahrten

<b>12.07. - 17.07.23 Deutschland schönste Flusslandschaften</b> 5 ÜB/HP im 4-Sterne-Hotel, Schifffahrten auf Lahn, Rhein, Mosel mit Schleusenfahrt und Neckar, Weinprobe beim Moselwinzer, Stadtführung Heidelberg, <b>Tageskarte Eintritt BUGA 2023</b>	<b>ab 680 €</b>	<b>01.09. - 04.09.23 ZDF-Fernsehgarten &amp; Rheingau</b> 3 ÜB/HP im 4-Sterne-Hotel Penta Wiesbaden, Stadtführung Wiesbaden, Rheinschifffahrt Rüdesheim - St. Goarshausen, Besichtigung Henkel-Sektellerei, Stehplatz-Karte ZDF Fernsehgarten	<b>ab 480 €</b>
<b>23.07. - 25.07.23 u. 11.08. - 13.08.23 Störtebekerfestspiele</b> 2 ÜB/HP im 3-Sterne-Hotel, Stadtführung Stralsund, Rügenrundfahrt, Fahrt mit dem Rasendem Roland, Eintritt Störtebekerfestspiele	<b>ab 385 €</b>	<b>03.09. - 08.09.23 Masurische Seen</b> 5 ÜB/HP, Masurenrundfahrt Stadtführungen Sensburg, Danzig, Nikolaiken und Lötzen, Eintritte und Führungen Heilige Linde mit Orgelkonzert und Marienburg, Schifffahrt Spierdingsee, Staakenbootsfahrt auf der Krutinna	<b>ab 585 €</b>
<b>29.07. - 30.07. u. 21.10. - 22.10.23 Hamburg mit Musical</b> 1 ÜB/FR im Hotel Panorama, Eintrittskarten in der gebuchten Kategorie für Disney's „König der Löwen“, „Mamma Mia“, „Hamilton“ oder Disney's „Die Eiskönigin“, Stadtrundfahrt, Besuch Fischmarkt	<b>ab 275 €</b>	<b>12.09. - 16.09.23 Südtirols wunderschöner Westen</b> 4 ÜB/HP, Fahrt im Reisebus, Freie Nutzung der Saunalandschaft, Führung Kräuterschloss in Goldrain, Ausflug "die Schönheiten des Vinschgau" mit RL, Stadtführung Meran, Eintritt Gärten von Schloss Trauttmansdorff, Besuch einer Biohofstelle	<b>ab 615 €</b>
<b>20.08. - 25.08.23 Bernina- und Glaciereexpress</b> 5 ÜB/HP, Bahnfahrten Pontresina - Poschiavo und Chur - Andermatt	<b>ab 930 €</b>	<b>NEU IN PROGRAMM!</b> <b>27.10. - 29.10.23 Moulin Rouge! Das Musical</b> 2 ÜB/HP, Fahrt im Reisebus, Stadtführung Bonn, Stadtführung Köln mit Außenführung Dom, Eintritt Musical Moulin Rouge in der PK 3	<b>ab 435 €</b>
<b>28.08. - 01.09.23 Lüneburger Heide und Altes Land</b> 4 ÜB/HP im Hotel Meyn in Soltau, Stadtführung Soltau, Heidegarten Schneeverdingen, große Kutschrundfahrt, Führung Heidschnuckenhof, Buxtehude, Rundfahrt Altes Land	<b>ab 525 €</b>		

## Highlights auf den Bühnen

**18.10. Wahnsinn!**  
**Die Wolfgang Petry Show**  
in Leipzig, Busfahrt, Eintritt  
ab 112,90 €

**28.10. Wahnsinn!**  
**Die Wolfgang Petry Show,**  
Berlin Tempodrom, 20 Uhr  
Busfahrt & Eintritt PK2,  
ab 116 €

**04.11. Berlin Tattoo**  
Busfahrt, Eintritt PK 2  
108 €

**11.11. Schlagernacht des Jahres**  
Busfahrt, Eintritt  
ab 116 €

**29.11. Kastelruther Spatzen**  
in Cottbus, Busfahrt, Eintritt  
ab 98 €

**02.12. Kerstin Ott in Berlin**  
Busfahrt, Eintritt  
ab 109,80 €

## Tagesfahrten

01.07. "Arise" Friedrichstadtpalast Berlin, Eintritt PK 2	95 €
01.07. "Romeo & Julia", Berlin, inkl. Eintritt	ab 129 €
08.07. Magdeburger Wasserstraßenkreuz, Schifffahrt mit Mittagessen	95 €
10.07. u. 13.11. Bad Muskau, Busfahrt zum Einkaufsmarkt	27 €
17.07. Riesa mit Mittag, Kaffee, Besuch Nudelfabrik u. -museum	75 €
01.08. Drachenhöhle Syrau inkl. Schifffahrt, Mittag, Höhlenbesichtigung	82 €
02.08. Genussreise Unstruttal inkl. Mittag, Brotzeit, Kaffeerösterei	79 €
14.08. Potsdam mit Schifffahrt, Stadtrundfahrt, Mittagessen	82 €
16.08. Neuseenland u. Markkleeberger See inkl. Schifffahrt, ME, Kaffee	84 €
16.08. Spreewald inkl. Kahnfahrt, Mittag, Aufenthalt Lehde	75 €
19.08. Potsdamer Schössernacht, Busfahrt u. Eintritt, Dauer ca. 17 - 1:30 Uhr	81 €
03.10. Brunchfahrt Pirna-Königstein-Pirna inkl. Buffet an Bord	89 €
10.10. Oktoberfest auf dem Schwanenberge, Mittag, Programm, Kaffee	77 €
12.10. Oktoberfest im Fichtelhäusel, Mittagessen, Programm, Kaffee	82 €
13.10. & 14.10. Zwiebelmarkt Weimar, Busfahrt und Aufenthalt	47 €
14.10. Tanz-WM Standart & Latein in Leipzig, Moderation: Joachim Llambi	ab 121,90 €
15.10. Berlin mit Fernsehturm und Schifffahrt mit Mittagessen	93 €
17.10. Erdschweinessen in Böhmen, Stadtführung Loket, Kaiserwaldfahrt	89 €
21.10. u. 18.11. Radeberger Biertheater "Zimmer frei!!!", Eintritt u. Abendessen	95 €
28.10. Oktoberfest mit Kathrin & Peter, Kaffee, Program, Abendessen	96 €
10.11. Bazaar Berlin, Verkaufsmesse für Kunsthandwerk, Naturware... Busfahrt	46 €
12.11. Martinsgansessen, Unterhaltungsprogramm, Kaffeetrinken	82 €
15.11. Märkische Schweiz, Mittag, Kaffee, Fahrt mit Museumseisenbahn	79 €
25.11. u. 8.12. Schloss Wackerbarth und Altkötzschenbroda mit Manufakturbesuch	64 €
02.12. Radeberger Biertheater "Schwippsbogen 4", Eintritt u. Abendessen	118 €
02.12., 10.12., 13.12. u. 16.12. Quedlinburg "Advent in den Höfen", Busfahrt	47 €
03.12. Spreewaldweihnacht, Kahnfahrt, Mittag, Kaffee, Weihnachtsmarkt Lehde	79 €
03.12. u. 11.12. Erfurter Weihnachtsmarkt, Busfahrt	49 €